# Homburger Reueste Nachrichten

Anzeiger für Bab Homburg v. b. H. und Umgebung

spreis: Ronatsabonnement R.-IR.1.75 einfolieglich riobn. Ericheint taglia werttags.

Taunus. Boft - Somburger Lokalblatt

92 mm breit 50 Bfg. - Die Gingelnummer 10 Bis.

Telefon 2707 Beidaftsftelle und Redattion: Bad Somburg v. d. S., Luifenftrage 26 Doitidedfonto : Frantfurt am Main 39864.

Unzeigenpreife: Die fechagepaltene 43 mm brette Romarelle

geile toftet 15 Bfg., answarts 20 Bfg., im Retlametel

r. 221

Samstag, ben 20. Geptember 1930

5. Jahrgang.

### Neues vom Tage

Rach ben bom Glatiftifchen Reichsamt gufammengeftellten ganungen barf bie biesjährige Getreibeernte im Bergleich ber dritteergebniffe ber lehten feche Jahre ale Mittelernte be-

Bei Dijon haben neue frangofifche Truppenmanover begon-e benen 25 000 Mann teilnahmen. Die hauplaufgabe ift bie neuen motorifierten Daterials, bas nicht rechtzeitig für dringer Danover hatte geliefert werben tonnen.

In ber Wegend von Angers (Franfreich) fliegen zwei Rlein. gujammen. 15 Berfonen wurben babei verlett, gwei fchwer. Rach einer Welbung aus Dosfau wurde in Twer wegen eins von Goldmungen und gegenrevolutionarer Bropaganda

Aus Manchefter tommt bie Rachricht, bağ ber Bonfott eng. Bebritate in Indien etwas nachgelaffen habe und bag bie feauofichten gunftiger gu beurteilen feien.

### Bon der Reichswehr.

Die bentiche Reichswehr, bas fleine Deer bon 100 000 - ohne ichwere Artillerie, ohne Bluggeuge, ohne bas uns nach bem Berfailler Bertrag ju halten erit, lagt wenig bon fich boren. Und im gangen beutichen , in der entmilitarificrten Bone, befommt ble Bevolterung le auch nur die fleinste geschlossene Formation babon gut Aur aus gelegentlichen Urlaubebesuchen einzelner Golfeint man die Reichswehruniform.

it man von ber Reichswehr felbft wenig, weil fie ftill und hre Bflicht tut, fo bort man u ber bie Reichemehr um tt. Beil nämlich viel - mahricheinlich gu viel - über ichteben wirb. Gie ift baufig ber Begenftanb fritischer atung und fenfationeller Delbungen im Inland und im nd und es wird alles Mögliche und Unmögliche bon ihr bren Gubrern behauptet. Reichsminifter Groener bat Betanlaffung genommen, fich gu biefem Gerebe und Cecinmal gu außern. Er bat in Bab Riffingen, in Umgebung fich befanntlich bie blesjährigen Berbftmanover lichewehr abspielten, bie Manovergafte - barunter bie apräfibenten Baberns und Thuringens, Abgeordnete, bien einen Unfprache gehalten, bie Mufgabe und Beift ber mehr in beachtenswerten Musführungen ichilbert.

dewehrminifter Groener führte u. a. aus: Bahrend unfere ten Nachbarn zwei große Manover burchgeführt haben, enen je etwa 50 000 Mann, alfo fo viel wie bie t Reich swehr, teilnahmen, mahrend bei bem letten beiben Manover in Lothringen allein vier vollständige In-te, zwei vollständige Kavalleriedivisionen, mehrere Tant-lone, fünf Regimenter schwere Artillerie und fünf Fliegermier jum Ginfat tamen, haben Gie bei uns eine einzige letie und eine Ravallerlebivision, haben Gie Tantattrappen olageichute, haben Gie teine ichweren Weichute und feine gejeben. Diefe Begenüberftellung ftraft ichon alle Die-Lugen, die in ber beutichen Urmee eine Bebrobung für men ihrer Rachbarn feben wollen. Um fo unfinniger ift Muslanbe berbreitete Behauptung, Deutschland tonne Perangiehung bon Referben binnen furgem ein großes Decr th. Chenfo lacherlich ift bie Unnahme, Deutschland tonne ten feine Rüftungen ermeitern, Mufs weife ich alle bie Beruchte gurud, bie ber Reichswehr Sieben, fie treibe eine besonbere Mußenpolitit. Dieje mig und allein bom Reichstangler und Reichsaußenmini. limmt. Die Reichswehr hat fich ftets rudhaltlos in ben menhang ber beutichen Mußenpolitif eingefügt.

bentiche Behrmacht ift es nicht, bie ben Frieden tofften Rachbrud, wie es auch ber englische Mugenmi-Beni gelan bat, baß auch bie anberen Staaten ber bon feierlich übernommenen Berpflichtung gur Mbruftung nachfommen. Die fcwierige militarpolitifche Lage Manbs, die in diefen Feststellungen jum Musbrud tommt, is aber nicht ben Blid truben für die Leiftungen unic-Impe. Gie legen Beugnis ab bon ber ernften Ur-imferes Seeres. Diefe Arbeit hat auch im Austande guabe Beachtung gefunden. Aber bie vielen Lobeshumnen, in jenfeits ber Grenge tommen, find fo burchfichtig, bah d biefer Hebertreibungen gang tlar ift. Diefe planvolle burbe geleiftet unter einem unerhörten außenpolitischen und in einer Beit innerpolitischer und wirtschaftlicher

rtigfeiten aller Urt. ift in ben letten Monaten fiber bie Reichowehr nicht lufammengelogen worben, über bittaturlufterne . politifche Unguberläglichteit ufm. Alber find nicht angriffe auch für bie gablenmäßig fleine Reichswehr eine gung und Anerfennung ber machfenben Bebeutung ber racht im Staate? Diefe Bebeutung hat bie Reichowehr ourch ihre flare politische Linic, Die barin besteht, abfeits affer Barteipolitit nur ber 3 bee bes ie & bient. Diefen Weg wird bie Reichswehr auch in meiter geben in aufopfernber und gaber Arbeit. Und überzeugt, bag biefer Weg ber allein richtige und mog-

## Deutschland für Minderheitenrecht.

Gin beutider Antrag im Bollerbund. — Reichsminifter a. T. Rody-Wefer begrundet ihn. — Die Minderheitenrechte find Haturrechte. - Der Bollerbund muß mehr fur Die Minderheiten

A Genf, 19. Ceptember.

Der politische Musichuf ber Bolferbundeversammlung be-gann am Freitag mit ber Beratung über bie Dinberhei. tenfrage, ble burch einen Untrag ber beutichen Dele. gation bor bie biesjährige Bollerbundeverfammlung gebracht worben ift.

Wegenüber gemiffen Beftrebungen, Die Minderheitenfrage bon einer regelmäßigen alijährlichen Behandlung burch bie Bolterbunbeverfammlung auszufchalten, berfolgt ber beutiche Intrag ben Bwed, bas Intereffe bes Bollerbunbes an bicfer Frage ftanbig wach zu erhalten und inebefondere fur die Anwendung und ben Musbau ber Dabriber Befchluffe, burch bie bas Minberheitenverfahren eine gewiffe Befferung erfahren bat,

3m 6. Ausschuß bes Bollerbundes legte im Auftrage ber beutschen Delegation Reichsminifter a. D. Roch-Befer ben Standpuntt ber beutschen Regierung bar. Er führte u. a. aut: Es gewinne bie Erfenntnis immer mehr Raum, bag bie Din-berheitenfrage eine befriedigenbe Lofung finden mußte, wenn eine politifche Entfpannung in Guropa erreicht werben folle. Riemand vertenne, bag ber Bolferbund in Erfüllung feiner Aufgaben prattifche Teilergebniffe erzielt hat. Und boch tonic ber Bollerbund angefichts ber gunehmenben Bebeutung be3 Minberheitenproblems und im Sinblid auf bie gesteigerte Aufmertfamteit ber offentlichen Deinung in Bezug auf biefe Frage in bie Wefahr geraten,

### hinter ber Entwidlung gurudbleiben.

Der Jahresbericht bes Generalfefretars fei in bezug auf bas Minderheitenproblem fehr wenig ausgiebig. Diejes michtige Broblem muffe in Bufunft eine feiner Tragweite angemeffenen Beachtung im Jahresbericht finden. Bu ber

### Sandhabung bes Befchwerdeverfahrens,

fomeit es burch bie Dabriber Beichluffe verbeffert worben ift, bemertte ber beutiche Delegierte, bag bie Unwenbung bes Weifchwerbeverfahrens im Intereffe bes Schutes ber Minberheiten noch wefentlich berbolltommnet werben tonne. Die Auslegung ber Beftimmungen über bie Bulaffigfeit von Beichwerben muffe möglichst weltherzig gehandhabt werben. Dan begeht einen femeren Wehler, fo betonte Roch-Weser, wenn man Minber-

liche ift. Wenn eine Erfahrung bes lehten Rrieges feftftebt, bann ift es bic, bag bie Arbeit ber Wehrmacht im Rriege unb Brieben nur bann erfolgreich fein tann, wenn fie bom ein . mutigen Billen und bon ber berftanbnisbollen Mitarbeit bes Boltes getragen wirb. Belfen Gie die Renntnis unferer Behrmacht im Bolte vertiefen, mirten Gie für die Berufsauffaffung ber Reichewehr, abfeite aller Bartei. politit nur bem Baterlande ju bienen, vertreten Gie ben Beift aufopfernoer und ftiller Arbeit, einer Arbeit, ber mit negativer Rritit und mubem Steptigismus nicht gebient wirb, fonbern nur mit positiver Ginftellung und Mitarbeit. Behrhaftigleit und Lanbesverteibigung burfen nicht Barteifache fein.

Bei aller Babrung landsmannichaftlicher Gigenart gibt ca im Reichabeer teine landsmannichaftlichen Gegenfabe. Es ift bas Biel meines Strebens und mein inniger Bunich, bag co und gelingen moge, weiterhin bie Behrmacht volltommen heraus. guheben über ben Streit ber Parteien. Co wird fie gum einigen. ben Symbol ber Ration. In ihr find alle Gegenfage burch Gelbftaucht und Gehorfam übermunden. Gie ift und will nichts anderes fein als ein guverläffiges Bertzeug ber Reichsgewalt in ber Sand bes Reich sprafi benten.

Coweit bie Musführungen Groeners. Dan mochte wunfchen, baß fie nicht nur in Deutschland, fonbern auch im Musland besondere in Franfreich! - gelejen und richtig gewurdigt merben. Denn es find fo viele Legenden über bie bentiche Reichowehr in ber Belt braugen verbreitet, bag fie auch einmal etwas 28 a h r e s barüber erfahren burfte!

### Perfonalveranderungen bei der Reichswehr.

× Berlin, 19. Gept.

Beneralmajor It ba m, ber bisherige Chef bes Stabes bes Gruppentommandos I, ift mit Birtung vom 1. Oftober 1930 jum Chef bee Truppenamte ernannt worben. Det Artifferieffihrer I, 28 a denfelb, ift jum Chef bes Stabes bes Gruppentommandos I ernannt worden.

(::) Bon ben bergeitigen Reichsminiftern gehörten bieber nur deichemehrminifter Groener und Reichepoftminifter Schabel bem Reichotage nicht an. Bu ben Miniftern ohne Manbat tritt im neuen Reichotag auch ber Bertehrominifter von Guerart, bet bom Bentrum nicht wieder aufgestellt worben ift.

beitenpetitionen grundfablich als relativ belanglofe Sachen an-feben will. Da bas Minderheitenbeschwerdeversahren bisher ber einzige Weg ift, auf bem ber Bolferbund feine Barantiepflicht erfüllt, muß befonderer Wert barauf gelegt werben, baß bie Dreierfomitees bie an fie gelangenben Beichwerben möglichft eingebend prufen. Die Arbeit ber Dreiertomitees murbe an Tiefe und Grundlichteit gewinnen, wenn bie Ausschuffe ihre Sigungen nicht nur mahrend ber Arbeitstagungen, fonbern auch swifchenburch abhielten. Es mare bringend gu munichen, bag bie Dreice. tomitees auch möglichft weitgebenben Bebrauch bon ber

### Beröffentlichung ihrer Unterfuchung

machen. Inhaltlich mußte bie Beröffentlichung möglichft tlar gefaßt fein, insbefonbere mußte ber gange Zatbeftand überfictlich gefdilbert werben.

Die Minderheitenfrage, fo ertfarte ber beutsche Delegierte gum Schlug, ift ein allgemeines europäisches Broblem. Der Bern Diejes Broblems ift nicht mehr und nicht weniger als ben Minberheiten den Schut ihrer Denfchenrechte auf Bahrung ihres Bollotume, ihrer Mutterfprache, ihrer Rultur und Religion im Rahmen bes Staates, in bem fie leben, nicht nur rechtlich gu verbriefen, fondern auch praftifch gu verwirflichen. Die gegebenen Mittler gwifchen gwei Rulturen und bamit die Bortampfer bes geeinten Guropas find Die Minderheiten, Die ihre Rultur frei entwideln tonnen. Die Befriedung und Munaherung Guropas geht nicht nur über gefallene Bollgrengen, fondern in erfter Linie über befriedigte Minberheiten.

### Die Musiprache.

In Die Rebe bes Reichstagsabgeordneten Roch-Befer folog fich eine Debatte an, in ber ber öfterreichifche Bertreter ben Musführungen von Roch Befer guftimmte. Der frangofifche Mußenminifter Brianb manbte fich gegen ble Schaffung einer ftanbigen Minberheitentommiffion. Gie fet auch nicht notwendig; benn jeber Staat habe ichon heute bie Doglichfeit, Minberbeiten. fragen bor ben Bolferbunberat gu bringen.

Er fei der Anficht, daß eine neue Menderung bes Berfahrens ohne Buftimmung ber Regierungen nicht befchloffen werben tonne. 3m übrigen feien bie Angelegenheiten ber Minberbeitea durch die bestehenden Bertrage genugend garantiert. Ueber die beftebenben Berpflichtungen binaus werbe feine Regierung teine neuen Berpflichtungen eingehei..

Der ungarifche Delegierte unterftutte bie Musführungen bes beutschen Bertretere. Schlieflich murbe bie Beiterberatung auf Camstag bertagt.

### Jur Cage im Reich.

Die Splitterparteien: eine halbe Diflion Stimmen ohne Danbat.

Bei jeber Reichstagsmahl gibt es fleine Gruppen, bie Babl-borfchlage einreichen, aber nicht bie genugenbe Stimmengabl aufbringen, um auch nur ein einziges Manbat zu erhalten. Diefe Stimmen find bann nut I os abgegeben. Huch bei Diefe Stimmen find bann nutlos abgegeben. Huch bet ber Babl vom 14. September bat es wieber folche Bablborichlage gegeben, wenn ihre Bahl auch gegenüber früher gu-Das vorläufige Bahlergebnis

auf, auf die fein Gib entfiel: Bollerecht-Bartei und Chriftlich-Soziale Reichspartei mit 271 934 Stimmen, Freibund bes Sandwerts, Reinhandels und Gewerbes 9547, Rationale Minderheiten 76 431, Ginheitspartei für mahre Bollswirtschoft 6941, Bartei gegen ben 21-tohol 1172, Rriegsbeschädigten- und Rriegshinterbliebenen partei 6702, Unabhangige Sozialbemofratische Bartei 11 693, Saus- und Grundbesiber 25 529, Arbeiter-Bartei f. b. arbeitenbe u. Schaffenbe Bolt 911, Dieter- und Bollereichspartei 650, Andere Parteien 1627.

Das find alfo 413 137 Stimmen ohne Mnabat. Die Biffer ber gerfplitterten und wirtungslofen Stimmen wird fich noch beigrößern, wenn auch folche Bahlvorichlage gegablt finb, bie nur in ben Babifreifen aufgeftellt (alfo feiner Reichelifte angeichloffen) waren.

### Bitler gieht nach Berlin?

Die Berliner "B. 3." weiß gu melben, baß Sitler auf Donnerstag nachfter Boche eine Ronfereng nach Berlin einberufen habe. Entiprechenbe Borbeiprechungen finben bereits in diefen Tagen i: Munchen ftatt.

In Freundeofreifen habe hittler geaußert, er wolle bie Bentrale ber Rationalfogialiften bon Munden nach Berlin berlegen, auch Sitler felbft wolle nach Berlin überfiedeln. Gerner beröffentlichen bie Blatter in biefem Bufammenhang einen Bericht bes Berliner tommuniftifden Blattes, wonad, in ben nachften Tagen in Munchen eine Ronfereng aller chemaliger Reichowehrund Polizeioffiziere, Die gegenwartig ber Rationalfogialiftifden Partei-angehören, ftattfanbe, unter Leitung bes General a. D. bon Frantenftein und bes Dauptmann a. D. Stennes.

### Schlechte Reichsbahnfinanzen.

Der Berfehr fintt weiter.

Die Birtichaftefrife und ihre Folgeerscheinungen zeigen fich beutlich in ben Ergebniffen ber Deutschen Reichsbahn Befellschaft. Erot bes saisonmaßigen Einsehens von Ernte- und Dungemitteltransporten und trot gesteigerten Kohlenbezugs gegenüber bem Bormonat hat sich ber Umsang bes Guterverfehrs im August faum geanbert. Es wurden arbeitstäglich 128 195 Bagen gestellt, bas sind nur 0.35 Prozent mehr als im Juli, pher 172 Arozent meniger als im Prozent mehr als im Juli, aber 17.2 Brogent weniger als im Muguft bes Borjahres. Much ber Berfonenvertehr erreichte nicht biefelbe Bobe wie ber Muguft bes Borjahres. Der Berufeverfehr litt in erhöhtem Dage unter bem Ginfluß ber Arbeitelofigfeit.

Das finangielle Bild liegt erft für ben Juli bicfes Jahres por. Die Befamteinnahmen ber Reichsbahn, Die bis Enbe Juni burchfcnittlich im Monat um rund 51 Din. 9m. hinter bem Ergebnis bes Borjahres gurudgeblieben waren, zeigen im Juli fogar einen Rudgang um 85 Mill., trot ber am 1. Februar und 1. Juli burchgeführten Tariferhöhung. Diefe Berfchled. terung ift im wefentlichen barauf gurudguführen, bag im Berfonenbertehr infolge ber ungewöhnlid) fchlechten Witterungs. berbaltniffe mahrend ber Sauptreifezeit Die fonft übliden Spibenbertehreleiftungen bei weitem nicht erreicht wurden. Der Butervertehr brachte swar gegenüber bem Bormonat eine Gin-nahmefteigerung um 11 Dill. Rm., immerhin laffen bie werttoglid, aufgetommenen Durchidnitteergebniffe eine gewiffe Bertehroabnahme ertennen. Die Durchfdmitteinnahme betrug im Juni bei 24 Arbeitstagen werttaglich 9.5 Mill. und im Juli bei 27 Arbeitstagen nur 8.9 Mill. Demgegenüber waren im Juni 1929 11.4 Mill. und im Juli 1929 etwa 11.2 Mill. werftäglich eingegangen. Der gefamte Ginnahmeausfall bis Juli pegenüber bem Borjahr ftellt fich nunmehr auf 391 Diff.

### Eurtius und Briand.

Gine Unterredung ber beiben Mugenminifter.

Rachbem ber beutich: Mußenminifter Dr. Curtius, ber gur Beit megen ber Bolferbundstagung in Benf weilt, bort bem frangofijchen Mußenminifter Brianbeinen Befuch gemadt hatte, ftattete Briand herrn Curtins einen Wegenbefuch ab. Heber bie Unterrebung ber beiben Minifter will ber Mugenpo'i. titer bes "Datin" berichten tonnen, Curtius und Briand batten fich junachft über bie Borichlage betreffend bas Berfahren für bie weitere Behandlung bes Guropa. Blanes verftanbigt. Beibe feien ber Unficht, baß bas Romitee, beffen Ginfebung ber Bolferbund beichloffen hat, bereits jeht gebilbet und gmi-ichen ben beiben Geffionen in Tätigfeit treten muffe.

Dr. Curtius habe namlid feinen Standpuntt geltenb gemacht, bağ bie bringenbe Mufgabe fein murbe, gemiffe wirt. fcaftliche und namentlich landwirtschaftliche Fragen in Angriff gu nehmen. Es fei in ber Tat nicht unmöglich, bag binnen furgem und bor allem nach ben Debatten, Die fich innerhalb ber erften Rommiffion abwideln wurben, Guropa fich genotigt feben werbe, ber unaufhorlich fich verfcharfenben Rrife abguhelfen. Die beiben Mugenminifter hatten fich alebann auch über die beutfchen Wahlen unterhalten. In Diefer Frage feien fie nicht nur burch bas Amtegeheimnis, fondern auch burch bie Borficht gezwungen, ihre Betrachtungen für fich gu behalten.

### Die dinefifden Wirren.

Die Bermittlerrolle bes Dachthabers ber Danbichurei.

In bem nun ichon feit vielen Jahren bauernben chinefifchen Burgerfrieg ift eine neue Benbung eingetreten: Efcang ftreitenben Barteien - auf ber einen Geite bie Rationalregie. rung, auf ber anberen bie gegen fie rebellierenben Benerale ber Rordprovingen - feine Bermittlung angeboten. Es wird bagu aus Manting berichtet:

Die Melbung, bag ber Dachthaber ber Danbichurei, Tichang Giu-liang, swifchen ber Nordpartei und ber Ranting. regierung vermitteln wolle, wird hier offiziell beftatigt. Wie verlautet, hat Tichang Siu-liang feine Abficht ben Barteien in einem Zirfulartelegramm mitgeteilt und ben Führern ber Nord-armeen ben bringenden Rat gegeben, die Feindseligteuen in Erwartung einer friedlichen Beilegung des Konflittes sofort ein-zustellen. Andernfalls werde die Mandschurei bereit sein, euergische Diagnahmen gegen die Nordarmeen zu ergreifen. Wie es heißt, beubsichtigt Tschang, 140 000 Mann nach Beiping und Lieutsin zu eutsenden, von denen 40 000 von Mutden nach Tientfin abgegongen fein follen.

Rach einer Savasmelbung aus Ranting foll General Tichang Sine-liang bie Mobilmadung bon 22 000 Mann in Tichan Saituan ftebenber Truppen angeordnet haben.

### Politische Tagesschau

- Der Allgemeine Deutsche Beamtenbund, ber befanntlich gu ben Freien Gemertichaften gehört, hielt in Dunch en feine Jahrestagung ab. Außer Bertretern ber Reiche- unb Rommunalbehörben waren auch Delegierte ber nieberlanbifchen Beamtenorganisationen, bes frangofifchen Beamtenbunbes unb ber hollanbifden gentralen Organifation, fowie Bertreter ber beutschen Beamten ber Tichechoflowatet und ber freigewert-ichaftlichen Beamtenorganijation Defterreiche ale Chrengafte anmejenb. In ber Musiprache jum Beichaftsbericht betonte ber Edriftleiter ber "Milgemeinen Deutschen Beamtengeitung", Erich Sanbeler Berlin, gegenüber einer gegenteiligen Behaup-tung bes thuringifchen Staatsminifters Dr. Frid, bag ber UDB politifch vollig neutral fei, jeboch wolle ber Bund bewußt mit beiben Fugen in ber Bolitit fteben und wolle bewußt auf bie politifchen Barteien einwirfen, weil er nur barin bie Doglich. feit febe, feine fogialen und wirtichaftlichen Biele gu erreichen. Gin Bertreter bes Berbanbes Thuringer Boligeibeamter erffarte, baß bie Thuringer Boligeibeamten bie freigewertichaft. liche Bewegung niemale preisgeben murben, bag ihnen aber nach bem Erlag ihres Minifters nichts anberes übrig bleiben werde, als aus bem Bund ausgutreten.

-- Daftbefehl gegen ben Rommuniftenführer Dag Bolg. Bie aus Berlin gemelbet wirb, hat bas Amtsgericht Berlin. Choneberg gegen ben Stommuniften Dar Sola wegen einer au Bewalttätigfeiten aufforbernben Rebe im Berliner Gport. palaft Saftbejehl erlaffen. Solg foll aus Faltenftein, wo er fich noch am letten Conntag aufhielt, verich wunden fein und ift jest burch die Rachricht eines Leipziger Blattes noch aus. brudlich gewarnt worben.

### Millionen-Unterschlagungen bei einer Wohnungsbaugefellichaft.

Die Leibtragenben find pfalgifche Orbensichmeftern.

Der Direftor ber bor einigen Jahren in Beibelberg gegrundeten Bohnungsbaugefellichaft m. b. S., Baul Dil-ler, ein geburtiger Schweizer, ift ploblic verich wun-ben. Gine fofort vorgenommene Untersuchung ergab bas Feblen eines Riefenbetrages, ber nach borlaufiger Chabung in bie Millionen geben foll. Db Muller bas Belb borber beifette geschafft ober ob er es mitgenommen bat, fonnte bis jest noch nicht ermittelt werben. Es ift febr fraglich, ob nicht burch bie Unterfchlagung biefer gewaltigen Gummen bie Egi-

fteng bes Unternehmens gefährbet ift. Der Bufammenbruch ber Bohnungsbaugefellichaft wurde nicht nur gabireiche Beibelberger Gefchafteleute empfindlich fcha. bigen, fonbern vorwiegend auch eine große Angahl tatholifcher Orbensichmeftern aus ber Bfalg, Die bas Gelb unter bem Berprechen, es murbe jum Bau eines Rranfenhaufes Bermenbung inben, hergegeben hatten.

Es lagt fich benten, bag biefe neue Ctanbalaffare in gang Baben und ber Pfalg eine große Emporung ausgeloft hat. -

### Berhaftung bee ftellvertretenben Gefchafteführers.

3m Bufammenhang mit bem Bufammenbruch ber Bob. nungsbau-Gefellichaft m. b. S. murbe ber gur Beit nicht mehr praftigierenbe Rechtsanwalt &ubmig Duller, ftellbertretender Beichafteiührer ber Befellichaft, in Unterfuch . ung baft genommen. Die Berlufte ber Wefellichaft follen tutfachlich in bie Millionen geben, jum größten Teil mitverulbet burch ben üppigen Lebensmanbel bes Direttors Baul Duffer, ber fich feit etwa gwei Wochen im Mustand aufhalt wie man bestimmt annehmen tann, fich großere Betrage Dare Berichiebung ins Mustanb gefichert bai. In ben letten Tage war ein Bechfel in Sobe von mehreren hunderttaufend Mart prajentiert worben. Daburch tam in ber Sauptfache Die Mffar: ins Rollen.

### Beamte und Nationalfogialiftifche Bartei.

Berlin, 20. Gept. Der nationalfogialiftifche Lanbtageabge. ordnete Rell, ber Staatebeamter ift, hatte bei ber preußifden Megierung angefragt, ob fie auf Grund ihres Beichluffes, bag Becamte ber nat. fog. Partei nicht angehören burften, erwarte, baf ber Fragefteller bas Lanbtagsmanbat aufgebe ober aus feinem Ctaatsamte ausscheibe. Die preußische Regierung antwortete: Das Staatsminifterium erwartet, bag ber Fragefteller bie Teilnahme an ber R. G. D. M. B. aufgibt ober aus bein Ctaatabienft ausicheibet.

### Gin neuer phyfitalifcher Beilfattor.

Frantfurt a. D., 20. Cept. Muf bem Internationalen Congreß für Phyfiotherapie, ber augenblidlich in Luttich tagt und bon elma 600 Forichern und Mergten aus 30 Lanbern befuet . iprachen in ber erften Sauptfibung brei Frantfurter Gelebrte finer einen neuen, in Frantfurt entbedten und erforichten philitaliichen Seilfattor. - Die Entbedung beruht auf Arbeiten von Brofeffor Dr Friebrich Deffauer (Universitätsinftitu: für phpiitalifde Grunblagen ber Debigin) und feiner Mitarbeiter, unter bent insbesondere Dr. Janibit Dr. Boloblewitich und Dr. Sappel ju ermannen find. Insbesondere find es brei Gruppen, fiber Die größere Erfahrung borliegt: Rranthaft erhöhter Blutbrud nirb burch Ginatmung negatib lonffierter Luft in einem große: Brogentian ber Salle mejentlich berabgejest. Befonbers gunftige Erfolge murben weiter ergielt bei flimaempfinblichen Menfacen und bei fubjettiven Beichwerben, bie mit Blutbruder-Fohungen gufammenhangen. Der Borfibenbe Brofeffor Bung. beig Bruffel fprach ben Frantfurter Gelehrten bie Gludwuniche b-a Congreffes au ber Entbedung aus, beren Bebeutung noch pornicht abguichen fet und bie bas Gebiet ber phylitalifchen Theravic ebenfo wie bas ber Forfchung in hoffnungsvoller Beife ermeitere.

### Dag Bolg auch von ber Plauener Boligei verfolgt.

Plauen i. Bgtlb., 20. Gept. Mußer bem bon ber Berliner Staatsanwaltichaft erlaffenen Saftbefehl gegen Mar bolg find auch von ber Boligeibireftion Blouen gwei Angeigen gegen ben Wefuchten erftattet worben und gwar, weil er in feiner Rebe in e. Fefthalle auf bem Plauener Schubenplay burch Beracht. lichmachung bes verftorbenen Reichsprafibenten Chert gegen bas Republitichutgefet berftofen und Beleibigungen gegen bie gur Mufrechterhaltung bon Rube und Ordnung in und bor ber Geft. halle anwesenben Boligeibeamten ausgesprochen hat.

### Brei Tobesopfer bel einem Montageunfall.

Bweibruden, 20. Cept. In ber hiefigen Dafchinenfabrit Beidet: ereignete fich ein ichwerer Betriebsunfall. Bei Mon-tagearbeiten an einem Turmfran murben bie Monteure Johann Behr und o.i. Gorb, beibe 40 Jahre alt und Samilienvater, gu Tobe gequeticht. Die Bergung ber Leichen, bie in etma 35 Meter Sohe eingellemmt waren, erfolgte in mehrftundigen Be-muhungen unter Mitarbeit ber efeuerwehr burch Berausichwei-Ben aus ben verbogenen Gifenteilen.

### Notizbuch der Woche.

Gin Berluft für Deutschlands Rultur. - Gigenartige Rultur. trager. - Banbervogel ober Banberflegel? - Wie Deutsch. land fpart.

Unfer beutiches Baterland bat in ber letten Beit einen ichweren Berluft erlitten. Um 10. September ift Gugen Dieberichs in Jena geftorben und mit ibm einer ber führenben Berlagsbuchhanbler Deutschlanbs geftorben. Die gablreichen von ihm berausgegebenen Berte bat er nicht nur forgfältig ausgewählt, fonbern auch hervorragenb fcon und geschmadvoll ausgestaltet.

Bon feinen Borfahren ber vereinigte Gugen Dieberichs, ber am 22. Juni 1867 auf bem Rittergut gu Lobit bei Raumburg geboren war, nieberbenifche, erbgebunbene Schwere mit ber Be-weglichfeit und Seiterfeits eines Thuringers. Er war bon Saus aus jum Landwirt bestimmt, ging aber mit 21 Jahren, nachbem er bas Ghmnafium in Raumburg abfolviert hatte, jum Buch-hanbel über. Geine Banberjahre führten ihn burch Frantreich und Italien. Um 14. Oftober 1894 grunbete er in Blorens feinen Berlag Der Bome von Gloreng ift benn auch fein Berlagszeichen geworben. 1897 verlegte er feine Berlagstätigfeit nach Leipzig. 1904 ließ er fich enbgultig in Jena nieber. Bon 1904 an begann ber ununterbrochene Aufftieg bes Berlags.

Rach bem Rriege hat bie Universitat Roln Gugen Dieberic. ihrem Chrenbottor, bie Stabt Jena ihn gu ihrem Chrenbe

Gugen Dieberichs war es auch, ber bem beutiden & burch Musgaben ber Berte von Gdebarb und anberen @ fuchern bie beutiche Doftit nabegebracht bat. Dit biefem Ru trager hat bas beutiche Bolf viel verloren.

Bon Rufturtragern tann man inbes nicht bei jenen Must (ober foll man Mufitanten fagen) iprechen, bon benen aus ge berichtet wirb. Es ift Tatfache, baf in ber Reichshauptftate aber nicht nur in biefer — ein Raffeehausbesither ben anber überbieten berfucht, um neue Gafte anguloden, vielfac Mitteln, burch bie fie auch ben guten Gefchmad ber Raff. haus be fu cher verberben und fie abgestumpft machen ge bas Schone, Gute, Eble. Solche Gaftftatten find Gifthin gumal ber Jugend. Bu ber Art von schlechter Reflame geist cuch die Refordsuchereien auf allen nur erbenklichen Bebie Denfen wir nur an die ungabligen Bablen von den unmöglich "Roniginnen", an die Zangreforde, bas Reforessen, Reforbtrinten. Jeht haben wir einen ne Fall eines Refords in Musit erlebt. Bier Manner geftartet, vier Mufiler, bie obne Unterbrechung 75 Stunden in einem Cafe am Rurfürftenbamm mufigierten. Gie mei babei ihren eigenen Reford bon 74 Stunden brechen, Grif Mufmachung, mit argentinifchen Tangomastenangugen bette begannen fie ihr Spiel, nachbem ein Manager, naturlia Schonheitetonigin gubor ben Startichuß abgefeuert hat ? ging es los. Bir wollen nicht wiebergeben, was fie man biefer Stunden alles ihren Beraufchmafchinen an Tonen lodten. Es mar qualvoll. Denn natürlich murbe babei geta Richt umfonft maren Dubenbe bon ben befannten Tangber engagiert worben. Bir munichen nur, bag bie Dufiter boch ;

Dan hat barin einen Fortichritt gur Gefundung bei uni Jugend gefeben, bag fie bem Raffechausteben eimas gur haltenber gegenüberfieht, als bas fruber ber Fall war, unb beffen mehr in bas Freie pilgert und manbert. In für fich ift bas ja gut und ichon: ber Banbervogel ift erfreuliche Ericheinung, aber leiber wird ber Banbe vogel oft bom Banberflegel verbrangt. Ber bine gicht, foll miffen, bag es feine Bflicht ift, Die Ratur beichabigen. Bie leichtfertig wird oft auf ben Biefen a Medern herumgetrampelt und wertvolles, frembes Gut geri Gin Landwirt versucht fich nun, burch moralijche Mittel Musidireitungen unliebfamer "Freunde ber Ratur" gu bermahr Eine Biefe, die hoch oben am Sang eines befannten Ausfin ortes im Beiltal im schönen Taunus liegt, wird von um nunftigen Banberern mit Borliebe als Liegewiese benutt u verliert baburch naturlich erheblich an Bert. Diese Erbela hat nun ber Befiber ben Fremben burch bie Aufftellung ein Berbotstafel verleibet, auf ber man feit einigen Tagen genbes lefen tann: "Das Betreten und Lagern auf Diefer thift nur Ochfen, Gfeln und Blegen gestattet." - Den Erfolg # man allerbings erft abwarten.

Das bobenständige beutiche Bolt hat bagegen immer a sparfam gegolten. Diefer Sparfam feitstrieb iche wieder erwacht zu fein, benn, so wird berichtet, Ende b Jahres 1924, nach ber Instation, betrugen die öffentlichen Entinteren in Portificien and einlagen in Deutschland 0.6 Milliarben. 1925 muchjen fie : 1.1, 1926 und 1927 um je 1.5, 1928 um 2.3 und 1929 a 2 Milliarben. Das find alles ftattliche Cummen. Aber m jeber tann fparen, mancher hat nicht bas Gintommen, bas benotigt, um bas nadte Leben gu friften.

### Sport - Nachrichten Der Sport bes Sonntags.

3m Sportprogramm ber Conntage tritt ber Rafenfport inn mehr in ben Borbergrund. Den bereits feit Bochen im Gang beit Iichen Berbandefpielen im Sugball und Sandball folgen jeht aud Soden und Rugbnipieler, bie ihren Spielbetrieb aufnehmen. gegen treten bie eigentlichen Commerfportarten immer mehr juti Dabrennen im Freien, Leichtathletit, Schwimmen und Tennie reiten ben Abichluß ihrer Caifon por. Der tommenbe Conntag bir ale befonbere Greigniffe ben 5. Sanbball-Banbertampf gwife Deutschland und Defterreich in Darmftabt, bie Enticheibung um Mannichaftemeifterichaft im Tennis in Mannheim, bas in glangot Befehung ftattfindenbe internationale Sportfeft bes GC. Charlette burg und in ben Landesverbanben bes D. F. B. bie Gigungen. fich mit ber Amateurfrage befaffen. Im einzelnen ermabnen wir

### Fußball.

gunachft bie Fortfebung ber Berbanbofpiele, bie in Gubbeut land 62 bon 64 Bereinen auf bem Blan feben. Muffer ber Gen? Seffen haben alle fubbeutiden Gruppen Bollbetrieb, Ge fpielen: Morbbabern: MEB.-1 FC Rutubeig (Ca.), BiR.-En furth, Banern Dof-Kiders Burgburg, Babreuth-FB. Burgber Enbba bern: DER. Babern München (Ca.), 1860-Tenler Dennchen, Bader München-Schwaben Augeburg, Jahn Rese burg-Ingolftadt Ringfee. Burttemberg: Brobingen-it Alforgheim, Seilbronn-BiB. Cluttgart, Ridere-FC. Birfenfe Buffenbaufen - Union Bodingen. Baben : GC. Freiburg-Rit Epog. Schramberg—FB. Raftatt, Phonix Karlerube—Fteibul FC., FC. Billingen—BfB. Karlerube. R he in: LiR. Hainbeim—SB. Walbhof, Spog. Munbenheim—BfB. Redatau, SP. Canbhofen—Phonix Ludwigstafen, FC. Mannheim 03—FG. Mithbeim, Saat: FR. Riemofens—BB. Carretain Warning Co. heim. Saat: FR. Birmafene-FB. Caarbruden, Botuffia Kei lirchen-Bipl. Birmafens, Spfr. Caarbruden-Bipl. Dilling Caar Caarbruden-3bar. Main: Danau 93-Union Nichtig Riders Offenbach-Rotweiß Frantsurt, Fechenheim-FEB. fiet furt, Eintracht Frantsurt.-Germania Bieber. Deffen: 20 matia Borms-FEB. Mainz 05, BfE. Ifenburg-FC. 2016. With the Undersch-EB. Wiebbaden. - Aus dem Aus fan b find in Rönbertviele und immer Deberschied. Lanberfpiele und gwar Cefterreich-Ungarn in Wien, Belgier Tichechoflowatei in Antwerpen und Rorwegen-Danemart in Bu ermabnen,

### Fußball. Landerlampf Deutschland-Ungare

Die beutsche Mannichaft fur ben am 28. September in Die ftattfindenden Fußball-Landerfampf gwifden Deutschland und In garn wurde wie folgt aufgeftellt:

Rreß (Botweiß Frantfurt); Schut (Gintr. Frantfurt), gen barbt (Germania Brotingen); heibtamp (Babern Dunchen), berger (Spog. Fürth), Mantel (Gintr. Frantfurt); Betend (Babern München), Sotnauer (1. &C. Rurnberg) ober Quelle (Munchen 1860), Sobmann (Big Benrath), R. Sofmann (Die Benrath), R. Sofmann ner GC.), &. Sofmann (Babern Dunchen).

Mis Schieberichter wurde ber Schwebe Ohlfon Selfingen bestimmt, ber allerdinge mit bem beim Danemartfpiel vertibation

Edweben Ohlfon nicht ibentifch ift.

### Lokales.

Bad Somburg, den 20. Geptember 1930.

### Matthäustag.

ger 21. Ceptember führt im Ralenber ben Ramen Matthaus. gan fagt bon ihm, baß er für bas Better ber nachften den von ausschlaggebenber Bebeutung fei. Die Binger an Rheinhangen und in ber Mofelgegenb haben ben Glaube, Zonnenichein am Matthaustage noch mindeftens vier Wochen mes Better berbrügt. Der Matthaustag ift bon ber fatholifden de als Webenttag an ben Apoftel Matthaus eingefeht worben. ben Beiten unferer beibnifchen Borfahren murbe biefer Zag ein Geft ber Tag. und Rachtgleiche gefeiert. Dan betrachtete bamals icon als ben Beginn bes Binters, mas bei bem bet hetrichenben rauben Rlima verftanblich ericheint. In boch. genen Gebirgegegenben, wo fich Rebel und Schnee ichon buitig einfinden, heißt ber Matthaustag heute noch "Binter-Auch ber Bolleglaube hat naturgemaß an ben Matthaustag dnupft. Rinber, bie am Matthaustag geboren find, follen eine Zehergabe befiben. In abgelegenen Orten findet man noch ide Brauche an diefem Tag, bei beren Befolgung fich allerlet ber Butunft ertennen laffen foll. Co werben in manchen enben verfchiebene Gegenstände ins BBaffer geworfen, bie jungen Dabden wieber berausgefifcht werben muffen. Gifcht Mabchen ein Bufchel Blumen, einen grunen Breig ober abnliches, fo foll bies nichts anders bedeuten, als bag bas ben balb Braut wirb.

din Reichswerbeleg für Jugendherbergen u. gendwandern. Der Reichsverband für Deutsche undherbergen plant eifimalig feit bem Befleben des endherbergswerks für Connlop, den 21. Geplember, Bemeinichaft mit feinen fiber bas gange Reich ners Jugendherbergen und Jugendwandern. Die Beranung foll ben 3weck baben, an möglichft vielen Dr. buich enifprecende Werbemagnahmen die breile jenllichkeit auf das Jugendherbergsmerk aufmerkfam nachen und ihre Silfe und Förderung zu erbillen. s Jugendherbergswerk dient der gesamten wandern-Jugend. Es fleht kaum wie eine andere Richlung allen Lagern und Richlungen und findet von allen ben warmfle Forderung Diefe Talfache kommt auch ber Unterflugung gum Ausdruck, die dem Sugend. tergewerk icon jest bei der Borbereitung des Werget guteil wird. Tageszeilungen, illuftrierte Blatter, nbfunk ufm. werden für die Gache des Jugendherswerks werben. Gine Saus. und Giragenfammlung breits flaatlicherfeits genehmigt. Die Ortsgruppe b homburg hat aus verschiedenen Grunden ihren thelag auf Sountag, 19. Oktober, verlegt. Es ift hoffen, durch eine Stragen. und Sausfammlung let für den weiteren Ausbau unferer neuen 3. S. sus Gaalburg" au erhalten.

Thealerclub Bad Somburg. Auf die morgen ich im Saalbau flatisindende Beranstallung sei hiernochmals empsehlend hingewiesen. Alles Nähere is dem heutigen Inserat ersichtlich.

Somburger Schachturnier. Das Schachturnier .. Schachtlub Bad Komburg" hat seinen Ansang gemen. Bis jeht haben sich 27 Spieler gemeldet. In Sonderklasse wird der Wanderpreis und Schachteitel von 6 Spielern umstritten. Die Führung herr Julius Kaas mit zwei Gewinnpunkten. In Arstasse sührt unter 12 Spielern Kerr W. Kühneltursel, mit sechs Gewinnpunkten. In der Beklasse steht Furt Fuld mit 61/2 Gewinnpunkten an der Spihe 19 Spielern.

Aur. und Berkehrsverein. Der Aur- und behtsverein besaßte sich in seiner gestrigen Sigung 4. mit Organisationsfragen. Wir werden hierüber bekn, sobald die Angelegenheit spruchreif ist.

Frauen-Lichtbildervorlrag. In einem sachlichen thag, der von elwa 250 Lichtbildern unterstüßt und their wird, wird die Krankenschwester Elisabeth Lysk untversitäskrankenhaus Berlin am Dienstag, 23. dember im Schühenhos-Saal zu Homburg über Frau. und Mädchenkrankheiten sprechen. Nur Frauen und die möber 18 Jahren haben zu diesem Bortrag Juschaß keine Frau sich scheuen dars, diesen Bortrag desuchen, der ihr vielleicht Antwort auf manche quäschschen, der ihr vielleicht Antwort auf manche quäschschen, der ihr vielleicht Antwort auf manche quäschschen, der ihr vielleicht Antwort auf manche quäschschen der ihr dieselb strauenhast zart Dinge darzussellen, lies hineingreisen in das Gesühlsleben der Frau. dicher ist dem jungen Mädchen eine solche Ausklässaus berusenem Munde dienlicher als die durch und in beren Wissen doch nur ein Koldwissen ist. die Vorträge in anderen Städten stels übestill sind. siehen wir frühzeitiges Erscheinen.

Komburger Beamtenvereinigung. Die Somlet Beamtenvereinigung ladet ihre Mitglieder zu der Monlag, den 29. September, im Restaucant "Stadt lei" stallsindenden auserordentlichen Mitgliederoermitang ein. Die Tagesordnung sieht u. a. eine nochlige Aussprache über Abhaltung eines Familienabends Ehrung der Gründer des Bereins vor.

Komburger Schützenverein 1390. Der Berein kommenden Sonntag in Dornholzhausen ein Werschießen ab, zu dem auch Freunde des Schießsports dich willkommen sind.

Begen hoher Feierlage haben die im Inseratenunferer beutigen Ausgabe angeführten jud. Beichäftsjer am 23. und 24. September sowie am 2. Oktos

Deutscher Arbeiter-Sängerbund. Es sei nochmals darauf ausmerksam gemacht, daß am morgigen Sonntag im Aurhaustheater der große Bezirksliederlag des Rhein-Maingau (15. Bezirk) stallfindet. Die Veranstallung beginnt plinklich um 1½ Uhr nachmittags.

Personalie. Der langjährige erste Borstand der ifr. Cultusgemeinde Bad Somburg, Serr Julius Braunschweig, der vor kurzem aus Gesundheitsrücksichten sein Borsteherumt niederlegte, ist zum Ehrenvorsihenden des Gemeindepräsidiums ernannt worden.

### Bereinsnachrichten der hath. Pfarrel.

Rotburgaverein. Millwoch Abend Rolburgafeler im Saalbau.

Junglingsverein. Sonnlag nach der Andacht Berfammlung. Donnerslag Mandolinflunde für die Forlgeschrilles nen. Freilag 8 Uhr Religionsvortrag.

DJA. Sonntag Berbandsspiel in Fechenheim. Abfahrt 12 Uhr am Rirchplag. Montag 6 Uhr Sandelmühle. Befellenverein. Montag Gesangstunde und Freitag Bersammlung mit Bortrag des Beren Dr. Oberftaller Franksurt a. M.

Reudeutschland. Montag 4,15 Uhr Gegla bis Quaria. Milwoch 7,30 Uhr Gt. Michelsgruppe. Donnerslag 5 Uhr Gt. Jürg, Millwoch ift Sportnachmiltag.

A. B. Millwoch Berfammlung im Gachfischen Sof. Marienverein. Wanderableilung Gonnlag um 7 Uhr Banderung ab Darmstädter Sof. Dienstag Buitarrens flunde. Millwoch Turnftunde.

Bonzenheim. Die Sleuerpstichtigen werden hiermit an die am 15. ds. Mis. fällig gewesene Septemberrate der Brundvermögens- und Kauszinssteuer gemahnt. Gegen Säumige Juhl r, die dis zum 1. Oktober ihrer Zahlungspsticht nicht nachkommen, wird das Zwangsversahren eingeleitet.

Grave Saare erhalten Naturfarbe u. Jugend-

frische ohne gu farben. Seit 20 Jahren glangend bewährt. Derr Direktor E. C. Samburg ichreibt: "Mein Saar hat völlig seine frühere Farbe wieder erhalten, nachdem es bereits ergrant war." Raberes kostenlos.

Sanitas-Bertrieb, Birndorf (Bagern).

### Aus Nah und Fern.

A Frantfurt a. Dt. (Begen die Bemeinbege. tranteftener.) Die Franffurter Organifationen bes Gaft. wirtegewerbes haben fich in einem Broteft an bie ftabtifchen Rorperichaften gegen bie Ginführung ber burch bie Rotverorb. nung ermöglichten, von ber Stadt Frantfurt geplanten Be-meinbegetrantefteuer gewandt. Um ber Protestattion bes Baitwirtsgewerbes größeren Rachbrud gu verleihen, veranftaltet n im großen Caal bes Boologifden Gartens bie an bicjem Gewerbe intereffierten neun Berbanbe eine offentliche Proteft. verfammlung, die außerordentlich gut bejucht mar. Lanbtageabgeordneter Goll-Frantfurt a. DR. führte einleitenb aus, bie neue Steuer ichabige in ftartem Dage bas ohnehin fcmer leibenbe Gaftwirtegewerbe. Augerbem bringe fie ber Stadt feinen Rugen, benn ihre Erhebung werbe große Roften verurfachen. - Rechtsanwalt Dr. Gioner-Frantfurt beleuchte In einem Referat bie rechtliche Ceite ber neuen Steuer. Die Berfammlung nahm eine Cntichliegung an, in ber Die neun Berbanbe bes Franffurter Gaftwirtegewerbes gegen Die Gi .führung ber Bemeinbegetrantefteuer protestieren und bie Er. wartung aussprechen, bag bie Frantfurter Ctabtverordneten. Lerjammlung ben Berjuch ber Ginführung ber Steuer nachbrud. lich ablebne.

A Frantfurt a. D. (Abidluk ber Gubweftbeut. ichen Molelmeff: bat gestern ihr Ende gesunden. Das geschäftliche Ergebnis der Mesie war im ganzen entsprechend ber Wirtschaftslage bestriedigend. Die Messe war lediglich für Einfäuser zugänglich, die fich in der Sauptsache aus Aleinfundschaft aus der näheren Umgebung zusammensehten. Massemware ging glatt ab, während Qualitätsmöbes wohl states Juteresse, aber wenig Kaufen sanden. Wie die Messechung mitteilt, ift ein großer Teil der Stände für das nächste Jahr bereits vermietet.

A Frantfurt a. M. (Ein Schaffner aus bem Buge gefallen.) Bei ber Ankunft bes Berfonenguges aus Riebern-haufen auf bem Frantfurter Hauptbahnhof wurde fesigestellt, baß ber Zugichaffner Freund sehlte. Sosort angestellte Ermittelungen burch die Streiswachen ergalen, daß Freund zwischen ben Stationen Rieb und Höchst aus bem fahrenden Zuge gestürzt war. Freund wurde mit einer Schädelverlehung aufgesunden und in bewußtlosem Zustande in das Krantenhaus nach Höchst gebracht. Die Berlehungen sind lebensgefährlich.

A Frantfurt a. Dt. (Ein appetitlicher Debgereibetrieb.) Begen Uebertretung bes Lebensmittelgeiches verurteilte ber Gingelrichter einen Mehger zu 100 Mart Gelbftrafe. Bei einer Betriebsrevifion wurde festgestellt, baß im Burfiteffel mit ber Burft zusammen ein Banfen gefocht worden war, an bem fich Rotteile und Strof befanden.

### Anodenbatterien

ftets frisch am Lager
60 Bolt 4.80 Mt.
90 Bolt 7.20 Mt.
100 Bolt 8.00 Mt.
120 Bolt 9.60 Mt.
150 Bolt 12.00 Mt.

Ollo Rrag

Elektro u. Radiotechn. Gesch. Bad Somburg Luijenstr. 96. Teleson 2104.

### Bafche nach Gewicht!

Rein Arger im Saushalt mehr über ben Baichetag Salb fo tener wie zu Saufe behandelte Baiche. Gewafchen und getrochnet

Bafch- und Plättanftalt M. Beithan

Qudenftrage 10 und Glifabethenftrage 41

## Gonderangebot

in farbigen Damen(d) ir men 12 u. 16 teilig. Solange Dorrat.

Durchgestreist 12 teil., gule Salbseide . . . RM. 7.25 " 16 " " " " " 8.25 " 12 " Ia. Salbseide, Surah " 9.25 " 16 " " " " " " " 9.95 nur bei

Sämtl. Reparaturen in eigener Werkstatt

Reu-Mebergiehen

Shirm = Berthold gegenüber dem Bad Homburg v. d. H., Luisenstr. 48. Rriegerdenkmal

# Gelegenheitskauf

Saben Sie Bedarf in Unter- und Bettwäsche, so fommen Sie sofort, solange Borrat, jetzt kausen Sie gut und billig. Hatte Gelegenheit von einer Fabrik einen großen Posten Muster- und Einzelstüde in Damen. u. Kinder-Tag. u. Nachthemben, Unterröden, Nachtsoden, Herren. Ober: und Nachthemben, Schlas-Anzügen Kopflissen-Bezügen Bettbeden Bezüge, Laken u. Koltertücher (alles nur Qualitätsware) zu kausen und geben diese Sachen, um möglichst schnell zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen ab

Gustav Herget

Bad Homburg

Quisenstraße 74.

000 000

Musichneiben

Druck und Berlag Otto Wagenbreth Bad Somburg. Berantwortlich für den redaktionellen Teil: S. Derz Bad Domburg: für den Anseratenteil: Aafob Mlüber, Eberuxiel

Sonntagsdienft der Apotheken: Sof-Apotheke.

### Frauen=Lichtbilder=Bortrag

mit 250 hochinterreffanten, bunten anatomischen Lichtbildern, nur für Frauen und Mädchen über 18 Jahre.

Aufnahmen aus Berliner Kranfenhäufern. Dienslag, den 23. Geplember im ,,Schügenhof. Gaal"

Rednerin: Krankeniow. Elijabeth Luik Berlin ftaatl. geprift am Berli: er Univerfitatstrantenhans

Thema: Frauenhrar kheilen

### Mädchenkrankheiten

Mervenleiden, Tubertuloje, Lebertrantheiten, Gallensteine, Mieren- und Blajenleiden, Blindbarm. Warum sind so viele Frauen unterleibstrant? Bodurch entstehen Unterleibsleid., Fluß, Entzündungen, Sentung Verwachsungen, Knickung, Vorfall, jehlend, ober start schnierzhafte Veriode, die Krantheiten der Wechseljahre, gut- und bösartige (Bejchwülste (Whom Krebs)

### Rampf dem Arebs

Es wird in Bilbern gezeigt und besprochen Brusttrebs, Unterleibstrebs, Magentrebs, Darms, Jungens und Hauttrebs. Was man vom Krebs wissen muß.

Bei rechtzeitiger Erfenntnis und Behandlung burch einen Arat find bie meiften Krebsleiben im Anfangsftabium heilbar.

Um jeder Fran den Besuch zu ermöglichen, wird nur ein Eintrittspreis v. 80 Pfg. n. 1 M. erhoben. Aufang 8.15 Uhr, Kassenöffnung 7 Uhr Ende 10.45 Uhr

# Hoher Feiertage halber

bleiben unsere Geschäfte am Dienstag, den 23. Sept. u, Mittwoch, den 24. Sept., sowie am Donnerstag, den 2. Oktober

## geichlossen

Auf d.frühzeitig. Beidäftsichluß Montagabend 530lihr wird befond. hingewiesen

Möbel - Herz J. Holzmann jr. Gebrüder Kahn Lehmann - Eichenberg M. Mainzer

James Löwenstein J. Mela Wwe. Schuhhaus Solling Jak. Strauß M. Reinach.

Um Camstag, ben 20. Geptember, empfehlen wir in Ia Qualität :

> Apfel-, 3wetichen. Raie. Matron- und Gireufelhuchen

Café u. Conditorei Rothschild Telefon 2297.

## Deutscher Arbeiter - Sängerbund

Rhein-Maingau 15. Bezirk

Sonntag, ben 21. Seplember 1930 nachmiltags pünklich 1,30 Uhr

Großer

## Bezirks<sub>\*</sub>Liedertag

in Bad Homburg (Kurhaustheater)

Männer-, Frauen- u. Gem. Chöre

Eintritt 50 Pig.

### Musträger(in)

überall gefucht. Geft. Lobn. Sannover, Golleglach 305.

### Geld-Darlehen

in leder Höhe beschafft zu günstigen Bedingungen

Stern, Frankfurt a. M. Mainluststr. 16 ll Telef. Senkenberg 32572.

### 3-Zimmer Wohnung

mit Ruche und Bad, ruhige Lage Somburg od. Umg. ob. fl. Einfam. Saus mit Bor-tauferecht 3. 1. 11. oder fpäter au mieten gejucht.

Off. unter &. B. 287.

EISU- Mahi Betien Poist, Chalest, an Jeden, Telleatt;

### Binsloje Bauiparkajje

fuct öril. u. Bezirkspertreter

Erwiinicht: Gig. Büro, Telef., Auto ober Motorrad. Gilan-gebote unter Chiffre:

3 B 787 an die Erp. erb

### Abichlag!

Suppenhühner Bib. v. 1.— an Sühnerragont o. Abfall 1.20 Beinftes Maftgeflügel, Rebriiden u. Renlen i. Ansichnitt.

Junge n. alte Felbhühner Land- und Tajelbutter Land-, Trint- n. Farmeier

Wilh. Held Marttlaube.

## Tanz-Unterricht

F. Loos

beginnt Montag, ben 22. C. abends 81/2 Uhr

..HOTEL SCHÜTZENHOR

gefl. Unmelbung bort erbelen.

## Befonders

Linoleum — Stückwar – la. Qualität -

per am. 2.80 und 3.50

Bad Somburg.

Saingaffe 1!.

## An= n. Abmeldeichein

porralig im Berlag ber

Homburger Neueste Nachrichte

3m Berlage bon Rud. Bechtold & Comp. in Wienbaden ift ericbienen (gu beziehen burch alle Buch: und Edreibwaren-Sandlungen):

Raffanifcher Allgemeiner

## Landes=Ralender

für das Jahr 1931. Bearbeilel von 28. Wittgen. -- 76 G. 40, geh.

Saupt-Inhalt:

1. Der Heifenschorsch. Erzählung von Wilhelm Wittgen. - 2. Ein Heimatfelt im Einrichgau. Von H. Diels. - 5. Schneesturm. Von Elisabeth Hummerich-Bender. - 4. An "Steins Gruff", Von Wilhelm Wittgen. - 5. Auf Burgfchwalbach, Von Wilhelm Wittgen. - 6 Aus Tagen, die vergangen find. Von L. Hanfon. - 7. Liebenbach. Von Fritz Blumenfiein. - 8. Eia Vermächinis, Von Minna von Konarski, — 9. Rheinlandräumung, Von Wilhelm Wittgen. — 10. Ohne Schädlingsbekämpfung und Düngung kein Erfolg im Obitbau. - 11. Verschiedenes: Aussätze aus Heimat und Landwirtschaft.

### Theater-Club, Bad Homburg

Sonntag, den 21. September 1930, abends 830 Uhr im . SAALBAU .

Den Mittelpunkt des Programmes bildet, neben Konzertstücken eines Salon-Orchesters der Freiwilligen Feuerwehrkapelle, die Aufführung:

Bolfsftud in 5 Uften

Breife der Blake:

2. Blat Df. 1.20, 1. Blat Df. 1.75 einschließlich Steuer.

Saalöffnung 8 Uhr

Beginn plinttlich 830 Uhr.

### Sprachkurje

Meine englifchen und frangöfifche

SPRACHKURSE

beginnen wieder am 1. Oht. Erleile au Gingel-Unterricht für Unfanger u Fortgeschrittene. Boranmeldg, erb. an

Frau Prisha Juli, Neue Maueritrage 16.

Radiahrer! Taufende 101

Kahrrädern wurden im ver gestohlet gangenen Jahre

Berfidere deshalb Dein Rad bei der , Carolus

(Berf. 21. B. Ffm.)

Begirtsvertretung: Frig Ucher Bad Somburg, Gludenfteinweg 8

Tel. 2

## Kaltwaschen ist bequem, billig und sicher

Erhalten Gie fich Ihre schönen Gachen und bleiben Gie bei der bewährten talten Perfilmethode. Gie erfordert teine umffandlichen Borbereitungen.

Etwas taltes Baffer und 1 Eploffel Derfil auf je 2 Liter Baffer - fo bequem geht es! Durch leichtes Druden und Bewegen werden Runfffeide, Bolle, Geide und alle garten, bunten Gachen wieder farbenfrifch.

Alles Barte und Buntfarbige nur talt behandelt mit.



Rennen Gie icon das jungfte Erzeugnis der Perfilmerte: @ Bentel's Aufwafc, Opul. und Reinigungsmittel?

### Um Webftuhl der Zeit.

Politifche Bochenbetrachtung. Bon Urgus.

ton einem "Bergrutich" fpricht man in England, wenn plati Die Bufammenfehung bes Parlaments grundlegend wett. Ginen folchen politifchen Bergrutich haben wir in ichland burch bie Reich stagsmabl vom 14. Gep. ber nun auch erlebt. Daß bie Rationalfogialiften ftart amen murben, mar gu erwarten. Daß fie es aber auf guillionen Stimmen bringen — bas bebeutet, wie ber galiogialiftifche Abgeordnete Goebbels einem Beitungs-gerftatter gegenüber erffarte, felbft fur bie Subrer ber it eine große Ueberrafchung. Bon gwölf Manbaten find Rationaljogialiften jest mit einem Schlage auf 107 Reichs. ine getommen. Derartiges war in ber beutichen Bartei. ichte noch nie ba. Es paßt au biefem Bilb, bag auch bie muniften frart gugenommen haben. Wenn Barteien, bie jange politifche Spftem bon beute grundfablich ablehnen batf betampfen, einen folden Dachtgumache erfahren, fo aus biefem Botum ber Bablerichaft eine abgrundticje effenbeit und Berargerung, eine ichier grengentoje Unguenbeit ber weitesten Schichten unseres Bolfes über bie wildliche Buftanbe - in erfter Linie wohl über bas wirt. iche Glend, bas immer weiter um fich greift, bann aber über politische Dinge und Borgange. Dan ift an biejen mungen und Berftimmungen, Die fich unferes Bolles beabung erfolgt. Bas wird bie Folge bavon fein?

keichstanzler Brüning will mit seinem Kabinett zunächst kmt bleiben. Rach der Reichsversassung ist das zulässig, es heißt darin nur, daß der Reichstanzler und die Reichsker das Bertrauen des Reichstags brauchen. Ehe der neue stag versammelt ist, sann er der Reichstegierung aber kein nauensvotum aussprechen. Bis zum Zusam mentritt Reichstags, der auf den 13. Oktober sestgest ist, also wohl noch alles in der Schwebe bleiben. Man hat den ein sir die Einberusung des neuen Reichsparlaments sozinausschieden müssen, well der Siyungssaal erst umgewerden muß, um die vergrößerte Zahl von Abgeordneten ehnen zu können. Durch die stärkere Wahlbeteiligung zählt nue Reichstag seht 576 Mitglieder, vorher waren es nur Benn dann der Reichstag versammelt ist, wird sich bald n müssen, welcher Kurs gesteuert werden soll. Werden die malsozialisten in die Reichstegierung eintreten, oder wird mit den Sozialdemokraten eine Regierung gegen die malsozialisten bildens Wir wagen keine Prophezeiung, das völlig unerwartete Ergebnis der Reichstagswahl hat er einmal gezeigt, wie schwierig alles Prophezeien in polin Dingen ist. Deshalb warten wir ab.

Bersteht sich, daß der Ausfall der deutschen Bahlen auch fuslande eifrig erörtert wird. Die gesamte Aussandse war angefüllt mit Betrachtungen darüber. Es gab auste Artisel in der nationalistischen Presse (und ihre Racht in Barschau und Prag machten dabei eisrig mit!), ki, die auf den Ton gestimmt waren, die deutschen Bahlen netwiesen, daß Briands Außenpolitis mit der Räumung deutschen Bodens von der fremden Besahung ein Fehler sien sei usw. Es gab aber auch ruhigere Beurteiler in is selbst, in London, in Rom und vor allem in Amerika. Lauch dort, wo man bemüht war, die Lage in Deutschland deutsche dobjektiv zu beurteilen, hat man nicht gewagt, die sie Bahrheit auszusprechen. Was ist denn der tiesste sie Wahrheit auszusprechen. Was ist denn der tiesste sie die die Unzuspriedenheit, ja Berzweissung des deutschen ist, die bei den Bahlen vom 14. September ihren Ausdruck ist ist die Empörung über das sürchterliche Unrecht des eiler Bertrags und über die Behandlung, die man dem

Deutschen Reich und bamit bem beutschen Bolle seit Ariegsichlug durch die Ententemächte hat zuteil werden laffen! Man behandelt uns seit nunmehr einem Dubend Jahren als Boll zweiter ober britter Klasse, man halt unseren Bieberausstig mit allen Mitteln fünstich nieder, prest Milliarden über Milliarden aus uns heraus und demütigt uns, wo immer es möglich ist. Braucht man sich im Ententelager zu wundern, wenn das deutsche Boll sich dagegen ausbäumt? Es gibt vereinzelte Muslandspolitiker, die diese Zusammenhange wenigstens ahnen.

Mittlerweile hat fich in Bent wieber einmal ber Bolfer. bund versammelt gu feiner üblichen Derbittagung. Er mare eigentlich bie guftanbige Stelle, bie fich mit all ben Gorgen Deutschlands und ber übrigen im Weltfriege unterlegenen Wachte befaffen und ber auf Abhilfe finnen mußte. Aber er tut es nicht. Er bort fich mehr ober minber ichone Reben an, überweift alle einigermaßen unangenehmen Dinge einer Rommiffion und vertagt fich bann wieber. Der beutiche Mugen. minifter Curtius hat jum erften Dal in einer Bollverjammlung bes Bunbes gefprochen. Er bat fich anscheinend gut eingeführt und ben beutichen Standpuntt gu ben Fragen, Die icon feit Jahr und Tag ben Bolferbund beichaftigen, geichidt bargelegt: Striegeverhütung, Abruftung, Raturrechte ber nationalen Dein-berheiten. Reues tonnte er naturlich bagu nicht fagen, benn Dieje Gragen fteben ja, wie bereits ermahnt, jum foundsovielten Male im Bolferbund gur Debatte. Curtius iprach außerbent ju bem Brianbichen Blane eines europäifchen Staatenbundes grundfablich guftimmend, aber unter Dervorhebung ber großen praftifchen Echwierigfeiten, Die fich ber Berwirflichung biejes Brojettes entgegenftellen. Dan will auch über ben Brianbichen Blan in einer Rommiffion beraten und bann nachftes Jagr wieber im Blenum barüber fprechen. Bir glauben nicht, bag viel babei beraustommen mirb.

Denn biefes Europa ficht gegenwärtig fo gar nicht ba. nach aus, ale ob es fich in absehbarer Beit gu einem @ taate n. bunbe gufammenichließen wollte und tonnte. Da ift ber beutich-frangofifche Wegenjab, ber nicht gur Rube tommen tann, weil er von ben frangofifchen Rationaliften immer wieber aufs neue gefliffentlich gefcurt wirb. Und ba finb immer noch bie unertraglichen Berhaltniffe an ber beutichen Oftgrenze, bie nach einer Regelung gerabegu fchreien. Und ba find unfere beiben unruhigen Grengnachbarn im Often, Bolen und bie Tichecho. flowalei, bie jebe Belegenheit benühen, um ihre uns feind. felige Befinnung öffentlich ju befunden. Und ba ift fcbließlich bie immer noch fortbeftenbe Zweiteilung Europas in Sieger-lander und Beflegte. Das ift, wie uns icheinen will, nicht bie richtige Stimmung fur bas Paneuropa, bon bem Berr Briand fcmarmt. Benn er feine Bebanten verwirflichen wollte, muß:e er einmal Bolen und ber Efchechoflowatei auf ihre beutich. feinblichen Finger flopfen, mußte einmal fur vollige Gleich. berechtigung ber europaischen Dachte forgen. Er tut aber feines bon beiben. Er balt nach wie bor feine fcubenbe Sanb über bie beiben genannten Staaten, weil Frankreich fie braucht, um Deutschland in Schach ju halten. Und er bentt auch nicht baran, für bie Bleichberechtigung Deutschlanbs einzutreten. Bie foll ba ein Baneuropa entfteben?

### Die Geheimfonde ber Defterreichifden Bunbesbahnen.

Wien, 19. Cept. Ein ben Blättern übergebener Muszug aus bem Protofoll ber Untersuchungstommiffion, die sich mit ben Geheimfonds ber Bundesbahnen und ihrer Berwendung besaste, bestätigt, daß brei Fonds zu besonderen Zweden bestanden haben. Auch der frühere Bundesbahnpräsident Günther verfügte über gewisse Mittel, die nicht zu Buch standen. Insgesamt dürsten den drei Fonds im Lause der Jahre 1 300 000 Schilling überwiesen worden sein. Bergütungen wurden in erster Linie Mitgliedern der Bundesbahnen gewährt und zwar in Abstusungen von Borstandsmitgliedern die zu den mittleren Beamten. Das Material, das dem Staatsanwalt übergeben wird, soll auch dem Nationalrat vorgelegt werden.

### Tagung der deutschen Siftoriter in Wien.

Empfang Im Wiener Rathaufe.

Die Mitglieder des Gesamtvereins der deutschen Archiv- und Geschichtsforscher wurden von Bürgermeister Seit im Rathaus empfangen. Dem Empfang wohnten u. a. Unterichtsminister Dr. Stoll und der Generalsektetär für auswärtige Angelegenheiten Beter bei. Geheimrat Prof. Dr. Wolfram Mranksut a. M. erinnerte in seiner Ansprache an den Bürgermeister an die Zeit dor 20 Jahren, wo Deutschland und Cesterreich auf stolger Dobe kanden und ein enges politisches Bündnis hatten, während heute zwischen beiden Staaten eine innige Freundschaft bestehe. Damals bestand, so sagte der Reduer, ein politisch es Bündnis, heute ist es ein Derzen sound non is. Wir sind überzeugt, daß wir mit denselben schonen Erinnerungen wie damals nach Hause zurückhren werden. Bürgermeister Seit sührte in seiner Rede aus: Wien ist nicht ein beliebiger Kongresort, sondern ein Ort mit einer Jahrhunderte langen Weschichte, ein Ort, der immer die engste Solidarität aller deutschen Stämme und besonders die Solidarität Oesterreichs mit dem beutschen Mutterlande betont hat.

Wir find heute alle in einer schweren Rotlage. Wir muffen und fragen, wie weit wir noch von dem Zeitpuntt entfernt find, wo niemand die Rölfer baran hindert, sich zusammenzuschließen in freiem Wettfampf. Trobbem aber sage ich, ein Staat, ein Spftem fann zusammenbrechen, Ewig und fest fteht aber bas Boli und ewig und sest facht bas beutsche Bolt. Die ganze Bevollerung Wiens, ohne Ansnahme, begrüßt die beutschen Geschichtsforscher als Bollsgenosen, die einer guten beutschen Sache dienen.

Inollang ber Gustav-Abolf-Tagung. Die in Stuttgart abgehaltene Reichstagung bes Gustav-Abolf-Bereins sand
in einer Reihe öffentlicher Kundgebungen ihren Austlang. Bu
Tausenben sammelte sich bas schwäbische Kirchenvolt in ben
Kirchen und Gemeinbehäusern ber Stadt. Ueber 30 Bertreter
bes evangelischen Auslandsbeutschtums, bessen ebangelischer Teil
im Gustav-Abolf-Bert Schutz und Schirm sieht.

Schweres Unglud an einem Bahnübergang. Wie aus Groß. Pofch farn gemelbet wird, wurde bei ber Bahn- überfahrung gegen Brunn ein Lastauto von dem D. Zug Wien-Baris erfaßt, einige hundert Meter weit mitgeschleift und gertrummert. Der Führer des Autos wurde schwer verleht. Der Bester des Autos wurde schwer verleht. Der Bester des Autos, ein Kaufmann aus Groß. Pochlarn sowie ein mitsahrender Kaufmann aus Erlauf wurden getötet. Das Unglud ist darauf zuruczusuführen, daß die Bahnschranken nur halb heruntergelassen waren, so daß der Führer glaubte, die Eleise passieren zu können.

Darifer Unfallftatiftif. Die Barifer Unfallftatiftif bes Bertebre ift wieber einmal unverhaltnismäßig hoch gewesen. Man ftellte an einem Tage 11 Tote und 16 Berlebte fest.

Tusbehnung bes Streifs in Barcelona. Wie aus Barce lona gemelbet wirb, haben fich bie Gemeinbearbeiter ber Streifbewegung angeschlossen. Man befürchtet, bag auch bie Autobroschlenchausseure und die Angestellten ber Untergrundbahn an bem Streif teilnehmen werben. Bahlreiche Zwischenfälle sollen zu verzeichnen gewesen sein.

Greichtung einer Funtstation für die Londoner Bolizei. "Mew Chronicle" meldet: Gine Funtstation mit großem Altionsradius wurde im Sauptquartier der London er Bolizei errichtet. Damit versügt sie über eine neue Waffe zur Befämpfung
bes internationalen Berbrechertums, insbesondere der Rauschgifthändler, benn durch die ständige Verbindung zwischen London
und den hauptsächlichsten europäischen Sauptstädten wird jeht
ein rascheres Zusammenarbeiten zwischen ber Polizei der verschiedenen Länder möglich sein.

D Schweres Grubenunglud in Ren-Schottland. In einem 400 Meter tiefen Schacht ber Bittoria-Roblengefellschaft zu Riber Rebert (Ren-Schottland) wurden burch Schlagweiter sechs Bergleute getotet. Dehrere Bergarbeiter werben noch bermißt. Auch alle leberlebenden erlitten schwere Bandwunden.

Grubenunglud in Bennfplvanien. In einem Bergwert bei B o t t & v i l l e (Bennfplvanien) ereignete fich beim Schichtwechsel eine Explosion, burch bie vier Bergleute getotet und zwei verleht wurden.

### chicksalsgewalten

ROMAN VON GERT ROTHBERG

Copyright by Martin Feuchtwanger, Halle (Saale)

Die Bagen ftoben babon.

Born lag ber weiße, ber von einem befannten italieden Fahrer gesteuert wurde. Mit beiden Sanden hielt
14 Grensburne sich sosse an der Brüstung der Loge. Es
15 ihr, als sibe sie neben Lu Karell und mache diese
vindelerregende Fahrt selbst mit. Auch andere Men16. Damen und herren, wandten sich ab von den toll18. Namen, die da mit ihrem Leben spielten. Ein
18. Wännern, die da mit ihrem Leben spielten. Ein
18. Wähen auf der Eribüne.

Der Stallener wird fiberholt. Der Gelbe geht vor. avo, gerade an der gefährlichen Rurve holt er ihn."

Mand Augen hingen an dem vierten Wagen, der hellaber schon staubbedectt sein sicheres, scharses Tempo
t. Die Reihensolge blieb eine Weile so.. Manchmal
en einer der Wagen sich überstürzen zu wollen in
ender Fahrt, doch siets war es eine Täuschung, die die
zen der Zuschauer für einen Moment stoden gemacht
te. Weiter ging die Fahrt. Da — erneuter Jubel.

Der Rote geht vor. Seht boch, brillant! Bwei hat er.

Ray feufate leife und ichlof bie Mugen. - Qu, lieber Que, flufterten ihre Lippen.

Beit voraus waren jest die Bagen. Bie wahnfinnig botdene Ungeheuer freiften fie, nahmen die hinderniffe, gefährlichen Aurven. Jest fuhren fie nebeneinander.

injender Jubel!
Der Rote geht vor, Karell geht vor, ich habe es ja ich gesagt!" triumphierte der Dide in der Nebenloge. er Autoteufel aus Mexito fonnte sich die Blamage daten. Des mocht unfer Karell!"

Bie Menge hielt ben Atem an. Auf abschüssiger Bahn es in fausenber Sahrt hinab. Die Augennerven

machten nicht mehr mit. So schnell tonnte man nicht sehen, wie die zwei da fuhren. Die Refordzeiten waren längst alle geschlagen, und noch immer zeigte die Uhr verbesserte Zeit.

Da - ein vieltaufenbftimmiger Schrei! Die beiben Bagen waren aneinanbergefahren! Gin atemlofes Entfeben. Der Gelbe lag umgefturgt an ber Aurve.

"Der Rote fahrt weiter. Soch, Rarell! Der Gelbe ift ihm ja bireft in die Flante gefahren. Jest hat er was."

Der Jubel schwoll an. Karell hatte bas Band paffiert. Er war Sieger! Auf ber Bahn waren jest hilfsmannschaften, die ben schwerverletten be Awilla unter bem Bagen bervorzogen. Zwei ber Bagen waren noch vorsichtig vorbeigesahren. Zwei hatten aufgegeben. Der Verlette wurde von ber Bahn getragen. Drüben stieg Karell aus seinem Mercebes.

"Es foll nicht fein. Ich foll leben. Doch nun verzichte ich nicht auf Dab. Run wird fie mir gang gehören, und mußte ich mit taufend Tenfeln um ihren Befit tampfen."

Das war fein erfter Gebante, als fich bas rafenbe Fieber in ihm etwas gelegt hatte.

"Gefiegt!" Das war fein zweiter Gebante. "Gewonnen! Muf ehrliche Art vier Dillionen gewonnen!"

Er fab fich umringt, umjubelt. Dan brudte ibm begeiftert bie Sanbe. Berftreut, wie geiftesabwefend, bantte er. Dann befann er fich.

"Meine herren, mein Gegner? Bie fteht's mit ibm?" Der Unternehmer ber Rennbahn legte ihm bie ring-

geschmudte Sand auf die Schulter. "Schwerverlett! Doch es war seine eigene Schuld. Es ift bereits alles aufgenommen. Sie trifft tein Borwurf,

nicht ber geringfie!"
Rarells etwas zusammengesuntene Gestalt straffte fich.
"Ich bante Ihnen. Es tut mir leib um be Awilla; hoffentlich fann er gerettet werben."

Rarell wurde von etlichen Photographen neben feinem berühmten Bagen noch fchuell gefnipft. Die Menge ließ langfam ab von ihm. Die mühfam verborgene Erichöpfung trat zu beutlich hervor.

Rarell febnte fich nach einem Bab, bann Rube und Schlaf. Doch erft Man! Bo blieb Man? Barum führte Reveloor fie nicht zu ibm?

Da flammten seine Augen plotlich gartlich auf. Die Damen sahen mit heimlichem Reid auf Mah, ber dieser Blid gegolten. Sarrn Reveloor führte Man zu ihm hin. Alle brei traten etwas abseits. Karell bische in Mans Augen. Das Gesicht bes Mädchens war blag bis in bie Lippen. Sie prefte trampshaft seine hande.

Lippen. Sie prefie frampfhaft feine Banbe. "Lu, nie wieder barfft bu bas tun, nie, ich fterbe vor

"Du haft bich geängstigt um mich? Ich bante bir, meine Day. Doch bas war ja alles nicht fo schlimm."

Reveloor brudte jest auch bem Freunde ble Sand. "Meinen herzlichsten Gludwunsch zum Siege. Es war einsach grandlos. Und beine Liermillionenwette hast bu auch gewonnen. Das nennt man etwas leiften."

Dann fah auch er Rarells abgefpannte Buge. Er nahm Mans Arm.

"Wir wollen bich nicht länger aufhalten, Qu. Du wirft Sehnsucht nach einem Bab und nach Rube haben. herr und Frau Grensburne haben uns beibe berglich eingelaben, beute abend ihre Gafte zu fein. Wirft bu tommen?"

"Ich tomme, ja, ich tomme", flang es von Rarelle Lippen, und feine Augen hingen an Mab.

Es war gut, daß die Eltern so angeregt mit Reveloor plauberten. So tonnte Man ungeftort ihren Gedanten nachhängen. Bu hause angetommen, meinte herr Grendburne:

"Na, May, hat bich bas Rennen so angegriffen ? Du bist boch sonst nicht so besorgt ? Nicht einmal um bein eigenes Leben ? Tut bir be Awilla leid ? Nur feine Bange, Mabel! Diese Mexitaner sind zähe. Der wird schon von unseren Aerzten wieder zurechtgestickt werden. Ebenso hatte ja auch unser junger Freund unter ben Trimmern liegen tönnen. Ihm war es meiner Ansicht nach auch zugedacht. Na, nun wollen wir seinen Sieg aber heute abend gehörig feiern."

#### Das flache Land und die Forderung Des Wohnungabanes,

Rach den Beftimmungen fiber die Berteilung der Reichomittel für eine verstärfte Forderung des Wohnungsbaues follen in erster Linie größere Gied-lungevorhaben von mindestens 20 Bohnungen gefordert werden. Gin Bentrumsabgeordneter wies in einer Aleinen Anfrage darauf bin, daß das flache Land burch diefe Bestimmung von der Reichshilfe vollig ausgeschlossen werde. Wie der preußische Minister für Boltswohlfahrt in seiner Antwort aussührt, find die Bedingungen für die Berteilung der Reichanittel für eine verftärfte Forderung des Bohnungabanca (100-Millionen-Jonds) im Ginvernehmen mit der Reicheregierung mit Hudficht auf die Erwerbelofigfeit ouf bem Lande fo gehandhabt werden, bag in einer großen Bahl von Gallen die Unterschreitung der für ein Bauvorhaben vorgeschriebenen Bahl von 20 Bob-nungen ausnahmsweise augelaffen wurde.

### Der bentiche Polizeifunt

Mus Mulag der Berhaftung des Ameritanere Jad Diamond in Hachen wurde in der Preife berichtet, daß bas Bolizeiprafibium Nachen über feinen Funtjender verfüge. Da diefe Rachricht geeignet ericheint, Beunruhigungen gu ermeden, wird vom Regierunge. präsidium Köln daraus hingewiesen, daß das eng-maschige Polizeisunknet das ganze Dentiche Meich umsaßt. Allein in Preußen besinden sich zur Zeit etwa 110 Polizeisunkstellen. Die Gesamtleitung ist der Pauptsunkstelle Berlin, gleichzeitig Funkstelle des preußischen Ministeriums des Junern, übertragen.

ter Dauptfuntstelle Berlin und dem prenfifchen Minifterlum bes Innern find bie awolf Leitjunt. ftellen, das find

bie Funtleitungen ber Provingen,

unterftellt. Gur die Albeinproving befindet fich die Buntleitung bei dem Regierungspräfidenten in Roln-Riehl ift bem Polizeiprafibium in Roln angegliedert, das außerdem noch fiber einen zweiten Gender verfügt. Ferner befinden fich Guntfender bei folgenden Bolizeiverwaltungen ber Rheinproving: Roblens, Nachen, Duffeldorf, Bupnertal, swei Cender, davon einer für Buppertal-Elberfeld, der zweite in Remicheid, Effen, Oberhaufen, zwei Cender, davon einer in Oberhaufen, der andere in Malheim (Huhr), Duisburg, Arefeld und Gladbach Abendt. In naber Butunft wird ein weiterer Bolizeifender in Trier eingerichtet werden, so daß die Rheinproving dann insgesamt über 14 Polizeifuntsender verfügt.

Bichtige polizeiliche Delbungen

auf dem Webiet der Berbrecherbetampfung tonnen daber von allen rheintschen Begirten mit allen gro-Beren Bolizeiftationen des In. und Auslandes ichnell-ftens ausgetaufcht werden. Dingn tommt, daß barüber binaus der allgemeine Rundfunt auf Erfuchen der Briminalpolizei durch jofortige Befanntgabe von Rapitalverbrechen und Beschreibung der Täter mitarbeitet.

Weniger befannt ift aber, bag gur

Uebermittlung von Fingerabbruden,

um die es fich im Falle Diamond handelte, eine Bufabeinrichtung bei den Telegraphiefendern für Bild. telegraphie erforderlich ift. Die Entwidlung der Bildtelegraphie ift technisch noch nicht fo weit vorgefdritten, daß famtliche Polizeifender mit einer entfprechenden Einrichtung verfeben werden fonnen. Das preußifche Minifterium des Junern bat der Bildtelegraphie von Anfang an die größte Beach. tung gefchenft und läßt in langwierigen Berfuchen eine geeignete Bilbtelegraphie Ginrichtung entwideln. Die Berfuche find noch nicht abgeichloffen, doch find bereits folgende Boligeifender mit Bildtelegraphie ausgerüftet worden: Berlin, Breslau, Magdeburg, Raffel und Riel. - Cobald die Entwidlung für Polizeizwede brauchbare Ergebniffe gezeitigt haben wird, werden sunachft famtliche Leitfuntstellenfender mit Bildtelegraphie ausgeruftet. 3m übrigen barf man nicht überfeben, daß bei Uebermittlung von Fingerabdruden wie auch im Falle Diamond meiftens es fich nicht um die Ergreifung des Täters handelt, fondern diefer icon ergriffen ift, und nur feine Berfonlichfeit noch genan nachgeprüft werben foll.

### Suddeuticher Aundfunt. Genber Stuttgart und Freiburg.

Conntag, 21. Ceptember. 7.00: Morgentongert auf Echallplatten. 10.15: Mus Freiburg: Ratholifche Morgenfeler. - 11.00: Mus Stuttgart: Lieber mit Klavierbegleitung, gejungen von Margarete Burdarb Rohr, München; am Flügel: Artur Saagen. — 11.30: Aus Berlin: Anlählich bes 40jahrigen Bestehens ber Boltobuhne Berlin: Festatt. — 12.45: Aus Stuttgart: Mannerchore (Schall-plattentongert). — 13.10: Fortsetung bes Schallplattentongerts. 14.00: Stunde ber Jugenb. - 15.00: Bortrag von Manfred Schnei. ber: Auf entlegenen Mittelmeerinfeln. - 15.30: Theobor Branbt lieft brei Rurggeschichten von Berm. Linden. — 16.00: Rachmittagstongert b. Rundf. Orch. — 18.00: Bortrag von Dr. A. Saag: Bum 70. Tobestag von Arthur Schopenhauer (21. September). — 18:30: Frih Bondy lieft aus eigenen Schriften — 19:30: Boltslieber, gefungen von Helme Lachmanfti-Schaul. — 20:00: Hochflut am Wijfiffippi, Hörfpiel von Kurt Hennide. — 20:45: Unterplatungs. tongert bes Runbfuntorcheftere. - 22.45-0.30: Tangmufit auf

Echallplatten. Montag, 22. Ceptember. 10.00: Cchallplattentongert. - 11.00: Rachrichtenbienft. - 12.15: Chaliplattentongert: Befanntes und Unbefanntes. - 13.30: Betterbericht, Nachrichtenbienft. - 15 30: Blumenftunde. - 16.00: Rachmittagofongert bes Rundfuntorchefters. 18.05: Bortrag von Ernft Frangfeph: 3. 69. Wagner, ein vergeffener ichwäbischer Schulmeister und Dichter. — 18.35: Bortrag von Dr. Walter Benjamin, Berlin: Braunfchweig, Mholowicz, Marfeille. — 19.05: Englischer Sprachunterricht. — 19.30: Beit-

bericht. Das Strafgericht gegen ben Abgeordneten Canbham. -20.00: Gefprach mit einem Blinben, Hueführenbe: Georg Bartung und Baul Laven. - 20.30: Ergebnis bes Wettfingens. (Gine Lieber- und Arienftunde ber von ben Dorern im Gangerwettftreit vom 12. Juni ausgezeichneten Ganger und Cangerinnen). - 21.15: Rongert bes Erften Bodenheimer Manbolinen-Rlubs 1905.

Dienstag, 23. September. 10.00: Cchallplattentongert. . Rachrichtenbienft. - 12.15: Schallpfattentongert. - 15.30: Bortrag von Dr. Rebftein-Mehger: Juriftifdes ABC für Frauen. - 16.00; Nachmittagstongert bes Runbfuntorchefters. - 18.05: Bortrag von Oberbibliothefar Dr. v. Geeger: Der Welfenfcab. - 18.35: Bor. trag von Dr. hermann Rubiger: Die 600-Jahrfeier bes Deutsch. tume in Gottichee (Jugoflawien). - 19.05: Bortrag von Dr. Bernhard Billinger: Giebarenjagben in Bahrheit und Film. -19.30: "Bar und Bimmermann", Romifche Oper in brei Aften bon Mibert Borbing.

Mittwody, 24. Ceptember. 10.00: Echaliplattentongert. - 11.00: Rachrichtenbienft. - 12.00: Uebertragung bom Schlofpiat Stutt. gart: Bromenabefongert. - 13.00: Tange ber Rationen (Edallplattentongert). - 15-15.50: Ctunbe ber Jugenb. - 16.00: Rach. mittagefongert bee Runbfuntorcheftere. - 18.05: Bortrag von Er, Sans Grath, Ravensburg: Der Gebe, ein Dreltaufenber Beftjavas. 18.35: Efperantofure von Dr. Bogt. - 19.05: Bortrag von Er. Brmgarb Beithafe, Dunchen: Frangista Grafin gu Reventlow. 19:30: Sprechstunde. Gine beitere Duofgene nach Ludwig Thoma bon Rub, Dermann Doring. - 20.00: Boltelieberabend ber Ging. foule ber Babifden Sochicule für Dufit. - 21.15: Mus Grant. furt: Operntongert bes Runbfuntorchefters.

Donnerstag, 25. Ceptember. 10.00: Chaliplattentongert. - 11.00: Rachrichtenbienft. - 12.15: Bon beutichen Stromen (Schallplatten. tongert). - 15-15.50; Stunde ber Jugend - 16.00: Rachmittags. tongert bes Runbfuntorchefters. - 18.05: Bortrag von Dr. 30 Bhermann: Ferien in Mannheim. - 18.35: Bortrag von Otto Rambach, Berlin: Reportage ale Gefchichte. - 19.05: Frangofi. fcher Sprachunterricht. - 19.30: Die Instrumente bee Orchestere; 4. Bortrag von Dans Rosbaud: Oboe, Choe D'amore, Englisch Sorn. - 20.00: Jugend in Rot, Borfpiel von Erich Gbermener. 21.30: Rammermuftt bon 3of. Sabon.

Freitag, 26. September. 10.00: Schallplattentongert. - 11.00: Rachrichtenblenft. - 12.15: Buntes Programm (Tri-Grgon Schall. platten). - 16.00: Rongert bes Frantfurter Darmonicorchefters. 18.05: Berufefunblicher Bortrag bes alabemifchen Berufeamtes Tübingen von Reglerungerat &. Stabler: Bobin nach bem Abiturium? - 18.35: Bortrag von Profeffor Beutel: Bis an Die Grengen ber aftronomifden Forfdung. - 19.05: Babagogifder Bortrag bon Dr. Julius Miller: Dein Rind tommt nicht mit! 19.30: Bum Nachtifch: "Gruchte" (bagu: Tafelmufit von Mogart). Bufammengeftellt von Martin Lang. — 20.30: Spmphonictongert bes Philharmonifden Orcheftere Stuttgart. - 22.15: Annette Rolb lieft aus eigenen Schriften. - 22.45-24.00: Tangmufit auf Schall. platten.

Cambtag, 27. Ceptember. 10.00: Schallplattenfongert. - 12.15: Marfdmufit, ausgeführt vom Blasorchefter bes Obermufitmeifters a. D. Abolf Beder. (Ariftall-Schallplatten). — 14.30: Stunbe ber Jugenb. - 15.30: "Echwäbifches" von Rarl Bober, gelefen von 21 (3. Richter. - 16.00: Rachmittagstongert bes Runbfuntorchefters. 18.05: Caritasvortrag von Dr. F. A. Rappeneder: Bilber aus einem Mutter Erholungsheim. — 18.35: Die Arbeit in ber Dichtung, Borlefung aus eigenen Berten bes Dichtere Chriftoph Biep. recht. - 19.05: Spanifcher Sprachunterricht. - 19.30: Muf bem Cannftatter Boltefeft. Allerhand Grlaufchtes von Carl Struve. -20.15: Mus ber Lubwigsfirche Caarbruden: Geiftliche Abenbmufit. 21.00: Rompofitionen von Grif Meber-Belmund. - 23.00-0.30: Tangmufit ber Tangfapelle ber Regina-Teeftube.

### Südwestdeutscher Aundfunt.

Cenber Frantfurt a. DR. und Raffel.

Sonntag, 21. September. 7-8.15: Dafentongert auf bem Damp. fer "Damburg". - 8.15-9.15: Morgenfeier, veranftaltet von ber Freireligiofen Gemeinbe, Frantfurt a. DR. - 10.30: Stunbe ber Jugenbbewegung. - 11: Rongert bes Frantfurter Motetten-Chore. - 12: Breisausichreiben bes Runbfunts und ber Gubweftbeutichen Baber, Rongertübertragungen. - 13: Gubmeftbeuticher Runbjunt: Behnteinutenbienft ber Landwirtichaftstammer Biesbaben. - 11 Subfunt: Stunde ber Jugenb .- 15: Stunde bes Lanbes. - 16: Radmittagetongert bes Runbfuntordjeftere. - 16.20: Danbball. Lanbe-fpiel Deutschland gegen Defterreich. - 17.10: Fortichung bes Mongertes. - 18-18.25: "Schopenhauer in Frantfurt a. IR., su feinem 70. Tobestag", Bortrag bon Dr. Carl Gebhardt. - 18.25: "Das Theater ohne Gelb", Bortrag von Dr. Balter Beft. - 19."0: Sportnadrichten. - 19.30: Bolfelieber. - 20: Dochflut am Dif. fiffippi. Dorfpiel von Rurt Dennide. - 20.45: Unterhaltungelongert bes Runbfunforchefters. - 22.45-0.30: Tangmufit auf Chall-

Montag, 22. September. 7.90-8.30 (Bab Goben): Rongert bes Rurorcheftere. - 12.20 Gubme' veuticher Runbfunt: Schallplatten. tongert: Reue Echlagermufit. - 15: Dausfrauen-Rachmittag, veranftallet bom Frantfurter Danbfrauenverein e. B. . - 16: Rach mittagetongert ses Rundfuntorcheftere. - 18.05: "Raturbentmaler und Raturichungebiete an Mofel, Rhein und Rabe", Bortrag von Derrn Dr. Mente, Robleng. - 18.35: "Braunichweig, Myslowicg, Marfeille", Bortrag von Dr. Balter Benjamin, Berlin. - 19.05: Englifder Spradunterricht. - 19.30: Beltbericht: Englifche Barla. mentegebrauche. Das Strafgericht gegen ben Abgeordneten Sand. ham. Bearbeitet von Actualis. - 20: Gefprach mit einem Blinben - 20.30: Ergebnis bes Bettfingens. - 21.30: Mandolinen. Rongert bes erften Bodenheimer Manbolinen-Alubs 1905".

Dienstag, 23. September, 7.80-8.80 (Bab Coben): Fongert bes Rurorchefter. - 12.20: Gubmeftbeuticher Runbfunt. Schallplatten. fongert. - 15: Stunde ber Jugend. - 15.25: "Rauberbanben im alten Deutschland", vorgetragen von Dr. Balter Benjamin, Berlin. - 16: Radymittagofongert bes Runbfuntorcheftere. - 18.05: "Gubmeftbeutichland als fulturelle Ginheit", Bortrag von Stadtrat Dr. Dichel. — 18.35: "Die 600-Jahrfeier tes Deutschund in Gottfchee", Bortrag von Dr. Dermann Rubinger. - 19.05: "Der Gebe, ein Dreitaufenber Beft. Javas", Bortrag von Dr. Dans Grath. -19.30 (Frantfurter Opernhaus): Bar und Bimmermann.

Wittmod, 24. September. 7.30 -8.30: Mongert bes Murorchefters Bad Coben. - 10.20-10.50: Coulfunt: Frangofijd, Mittelftufe. -12.20: Promenaben-Rongert. - 13: Schallplattent-ngert: Das bentiche Lieb. - 15: Stunde ber Jugend. - 15: "Bas ein beuticher Musmanberer in Argentinien erlebte", Bortrag von Bolfgang Cheler. - 15.25: Mus bem beutichen Marchenborn, porgetragen bon Danna Langen. - 16: Radymittagetongert bes Runbfuntorde. fte. - 18.05: "Große Barlamentarier: Baffermann - Engen Richter", Bortrag von Dr. Schwering. - 18.35: Efperantofurd. - 19.30: Gine heitere Duofgene nach Ludwig Thoma: Sprechftunbe, bon Rub. Dermann Doring. - 20: Mus ber großen Feithalle: Bolte-

lieberabend ber Singidnie ber Babifden Dodidule für Duit Rarlerube. - 21.15: Opernton ert bes Runbfuntorchefters.

Donnerstag, 25. September, 8-9: Bab Dounburgt, Rongert be Rurorchefters. - 12:20: Gubmeftbeuticher Runbfunt: Schallplatter tongert. - 13: Gubmeftbeuticher Runbfunt: Alte Tangmufit - 1 Stunde bet Jugenb. - 16: Rachmittagelongert bes Hunblus orcheftere. - 18.05: Beitfragen. - 18.85: Reportage als Geidig Bortrag von Otto Rombach, Berlin. - 19.05: Frangofifcher Eptes unterricht. - 19.30: Die Inftrumente bes Orcheftere, 4. Botte bon Bans Rosbaub: Oboe, Oboe b'amore, Englifch Dorn. -Jugend in Rot, Dorfpiel von Grich Chermeber. Anfchliefenb: 214 tuffion, Beitung Dr. Baul Laven. - 21.80: Stunde ber Stamme,

Freitag, 26. Geptember. 8-9: Bab Somburg: Rongert be Rurorchefters. - 12.20: Bab Coben: Rongert bes Antorcheften 13: Schallplattenfongert. - 15: Elternftunde. - 15 25: Grgicher und Bilbung. - 16: Rongert bes Frantfurter Darmonicordeiter 18.05: Buch und Film. - 18.35: Bis an ble Geergen ber ahr nomifchen Forfchung, Bortrag von Brof. Beutel. - 19.05: Dei Rind tommt nicht mit. Babagogifcher Bortrag. - 1.30: Rachtija "Gruchte", Zafelmufit bon Dogart. Bufammengeftellt und geleit von Martin Lang. - 20.30: Cinfonietongert bes Abilharmonifd. Ordeftere Stuttgart. - 22.45: Zangmufit.

Samstag, 27. Ceptember. 8-9: Bab Somburg: Rongert la Rurorcheftere. - 10.20-10.50: Sabweftbeuticher Runbfunt: Can funt: Dufitftunbe. - 12:20: Schallplattentongert: But Bangit 14:30: Ctunbe ber Jugenb. - 14:55: Rongert Des Runblut orcheftere. - 16: Rachmittagetongert bes Rundfuntorchefters . 18.05: 20as muß ber Runbfunthorer über Gffetten. und Baig borfe miffen? Bortrag von Dr. Albrecht. - 18.35: Die Arbeit ber Dichtung, Borlefung aus eigenen Berfen bes Dichters Chrifin Bieprecht. - 19.05: Spanifcher Sprachunterricht. - 19:30: 8 bem Cannftatter Bolfefeft. Allerhand Erlaufchtes von Carl Citur 20.15: Lubwigefirche Caarbriden: Beifiliche Abendmufit. - 2 Rompolitionen bon Grif Daber-Delmund. Das Bhilbarmonife Orchefter Stuttgart. - 23: Zangmufit 'er Tangtapelle ber Regin Teeftube,

### Kirchliche Nachrichten.

### Evangelische Erlöserkirche.

Sonntag, den 21. September.

Vormittags 8.10 Herr Pfarrer Lippoidt, Vormittags 9.40 Uhr Herr Dekan Holzhaufen. Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst, Herr Dekan Holzbausen. Am Donnerstag den 25. September abends 8,10 Uhr Bibelium durch Dekan Holzhaufen,

#### Evangelische Gedächtniskirche.

Sonntag, den 21. September. Vormittags 9,40 Uhr Herr Plarrer Lippoldt.

Evangelischer Jugendbund Obergasse 7

Sonniag nachmittags 4.30 Uhr Bibelstunde. Donnersiag abends 8 Uhr Nah- und Singstunde.

Kirchlicher Evangelischer Jungfrauenverein in der Kleinkinderschil Versammlung jeden Dienslag Abend um 8 Uhr.

Gemeinschaft innerhalb der Landeskirche. Am Sonntag abend 8 Uhr Versammlung in der Kleinkinderstal Rathausgarse 8. Am Milliwoch abend 8 Uhr im Kirchensaal 3 der Erlöserkirde.

Gemischter Chor der Erlöserkirche, Monlag, den 22. September für Alt. Dienstag den 25. September für Sopran. Millwoch den 24. September für Tenor. Freitag, den 26. September 8 Uhr für Bass.

Christlicher Verein Junger Manner Vereinsheim Kirchensaal 3 der Erlöserkirche. Wochenordnung vom 21, 9, bis 27, 9, 1950. Sonning, abds. 8 Uhr Vereinsabend. Montog, abends 8 Uhr Turnslunde. Dienslog abends 8.15 Uhr Bibelbesprechung. Donnersteg, 18 Uhr Faustballspiel (Sportplatz Sandelmühle) 4 Uhr Posaunenchor. Freitag, abends 8 Uhr Jungvolk-Treffen. Jedermann ist herzlich eingeladen.

> Neuspostolische Gemeinde Bad Homburg Höhestraße 42 Gottesdienste :

Sonntags nadum. 4 Uhr. Donnerstags abds, 8 Uhr.

8 Uhr Salve.

Kath. Marienkirche

Sonniag, den 21, Sept. Gem. hl. Kom. des Frauen- und Müllervereins und des dille Ordens und des Kirchenchores. 6 und 8 Uhr hl., Messen, 9.30 Uhr Hochamt. 11 Uhr Vorti des Jesuitenpaters Bönner über das Thema; Der Kampf um § 31 Nach dem Vortrag um 12 Uhr letzte hl, Messe. 3 Uhr Müllerverein. 8 Uhr Andacht. Wocheniags hl. Mellen um 6.15 und 6.45 Uhr, Somstag 4 Uhr Beichtgelegenheit.

### Evangelische Kirchengemeinde Gonzenheim.

Sonntag, den 21. Sept. 9.15 Uhr vorm. Christenlehre (Knaben) 10 Uhr Hauptgottesdienst, 11.15 Uhr Kindergottesdienft. E tensing abds, 8.30 Uhr Jungmädchenchor, Mittwoch 8.30 Uhr abds, Frauenbilfe, Pfarrer H. Rombers.

Christliche Versammlung Bad Homburg, Elisabethenstraße 19 a. Jeden Sonntag vorm. 11 Uhr Sonntagsschule Senntag abds. 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Evangelisationsverkündigung. Donnerstag abends 8.30 Uhr Bibel- u. Gebeistunde Einhill frei. Jedermann heralich willkommen.

Methodistengemeinde Friedrichsdorf Sonntag, den 21. 9. 30. Vorm. 9.30 Uhr Predigi, Prediger K. Steindorf.

Millags 12,50 Uhr Sonnlagsschule, Millags 3,30 Uhr Festversammlung. Mittwoch 20.30 Uhr Bibel- und Gebetstunde. Freilag 20.30 Jugendbund,

> Methodistengemeinde (Kapelle) Köppern Bahnhofstrasse 52 Sonntag, den 21. 9. 1930.

Millegs 1 Uhr Sonntagsschule, Abends 8 Uhr: Predigt. Prediger K. Steindorf. Donnerstag 8.30 Bibel- und Gebetstunde.